Seckenheim Rheinau Nachrichten

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

Die Zeitung für Seckenheim, Rheinau, Friedrichsfeld und Ilvesheim

Weihnachten 2008 | www.stadtteil-portal.de | 6. Jahrgang · 13. Ausgabe

Großer Weihnachtsmarkt war wieder ein Erfolg

Zahlreiche Besucher auch aus Neckarau und Seckenheim kamen auf den Pfingstberg

Der Pfingstberger Weihnachtsmarkt mit dem Turm der St. Theresia Kirche. *Bilder: Losert*

PFINGSTBERG. Fast auf die Minute genau wurde der 8. Große Pfingstberger Weihnachtsmarkt vom Ersten Bürgermeister Christian Specht und dem Vorsitzenden des Gemeinnützigen Vereins Konstantin Groß auf dem Marktplatz eröffnet. Wie immer kamen Prominente aus Politik, Kultur, Kirchen und Wirtschaft. Das diesige Wetter gab dem Weihnachtsmarkt nur ein eigenes Flair, die Besucher hielt es jedenfalls nicht ab, sie kamen in so großer Zahl, dass teilweise kein Durchkommen mehr auf dem Marktplatz war.

Das Angebot auf dem Pfingstberger Weihnachtsmarkt war auch in diesem Jahr mehr als reichlich und bunt, aber auch nahrhaft. Feine Lachsbrötchen mit Sekt gab es bei Rosl Stemler, die dem Marktplatz auch, und das seit vielen Jahren, den Weihnachtsbaum beschert. Aufgestellt wird der Baum von der Marktplatzinitiative Pfingstberg (MPI), die genau gegenüber einen Stand hatte. Glühwein, ein kinderfreundliches alkoholfreies Getränk Marke „Harry-Potter-Punsch“ und hausgemachte vorzügliche Kartoffelpuffer kredenzte die MPI, deren Vorsitzender Kurt Kubinski erst am späten Nachmittag erschien. Die Sozialdemokraten hatten just am Tag des Weihnachtsmarktes ihren Nominierungsparteitag für die Gemeinderatswahl. Kurt Kubinski ist auf Platz 16 aufgestellt.

Der Förderverein der Pfingstbergschule bot die von Konstantin Groß verfasste Schulchronik an und die Astrid-Lindgren-Schule hielt Kaffee und Kuchen feil. Außerdem sorgten noch der Gesangverein Frohsinn, der SC Pfingstberg-Hochstätt, der Kindergarten von St. Theresia und die Krabbelgruppe der Pfingstberg-Immanuel-Gemeinde für das leibliche Wohl der vielen Besucher.

Fortsetzung auf Seite 2

Erster Bürgermeister Christian Specht und Vorsitzender des Gemeinnützigen Vereins Konstantin Groß eröffnen gemeinsam den Pfingstberger Weihnachtsmarkt.

Inhalt

Seite 2
Adventsfeier beim vdk Seckenheim

Seite 3
Weihnachtsstimmung unterm Kirchturm

Seite 8
Punschabend des Rheinauer Gewerbevereins

Seite 9
Jahresrückblick Seckenheim

Seite 18
Jahresrückblick Rheinau

Seite 23
Termine

Stadtteil-Portal.de

Ehrung für Alfred Heierling

TG Rheinau setzt auf Kontinuität

Mannheimer Schüler denken vor

Seckenheimer Schüler unter den Gewinnern des bundesweiten Zukunftsprojekt „Jugend denkt Zukunft“

BERLIN / MANNHEIM. „Geschafft!“ – Als Marco Schreyl, der aus dem Fernsehen bekannte „Superstar“-Moderator, bei der Endausscheidung des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend denkt Zukunft“ den Briefumschlag mit dem Gewinner des Publikumspreises öffnete, folgte der Bekanntgabe ein frenetischer Jubel.

Für die 24-köpfige Schülergruppe aus den 10. Klassen der Seckenheim- und der Sandhofen-Realschule hatte sich der ebenso intensive wie interessante Arbeitseinsatz im Vorfeld gelohnt. Gemeinsam mit ihren betreuenden Lehrerinnen Petra Fuhry und Jasmin Müller bzw. Kathrin Lauffer und Katja Schön hatten sie im Januar beim Partnerunternehmen Pepperl und Fuchs an dieser bundesweiten Initiative zwischen Schule und Wirtschaft teilgenommen und dabei Produkte für das Jahr 2020 erdacht. Schon damals war Petra Fuhry, die in Seckenheim für die Berufsorientierung zuständige, hochengagierte Pädagogin, begeistert und zugleich tief bewegt, wie professionell ihre Schüler die Zukunftsprojekte präsentiert hatten. Mit dem „intelligenten, mitdenkenden“ Hammer und dem „vorausschauenden“ Sensorschuh für Blinde war das Schülerteam nun vor einigen Wochen unter die bundesweit zehn besten Teilnehmer nominiert und nach Berlin zur Endausscheidung eingeladen worden. Aus Baden-Württemberg hatte sich lediglich noch eine Schule aus Heilbronn qualifizieren können.

Das Ganze fand für die nominierten Schulen am 26. November in einem Tipi vor dem Berliner Kanzleramt statt. Mit von der Partie bei dieser Preisverleihung war natürlich auch Frau Heim von dem Mannheimer Partnerunternehmen Pepperl und Fuchs, bei dem dieser Wettbewerb „Jugend denkt Zukunft“ für unser Schülerteam durchgeführt worden war. Auch politische Prominenz hatte sich im Tipi eingefunden, um sich die Zukunftsprodukte von den Schülern erläutern zu lassen. Begeistert zeigte sich unser Mannheimer Bundestagsabgeordneter Lothar Mark von den Schülererklärungen zum Multifunktionshammer und zum Sensorschuh, während sich Finanzminister Peer Steinbrück den besagten Schuh außerdem in Keksform schmecken ließ; die Schüler hatten dies werbewirksam als „give away“ gebacken.

Soviel Findungsgeist und Engagement wurde dann auch vom Publikum belohnt, und das Mannheimer Schülerteam durfte ganz stolz und überglücklich auf die Bühne, um den Zuschauerpreis entgegenzunehmen. Als zusätzlicher Preis wurde unserem Siegerteam eine Einladung überreicht, als Zuschauer bei einer Fernsehsendung ihrer Wahl teilzunehmen. Und so war bald in den bundesweit verbreiteten Pressemitteilungen von den besonders kreativen Mannheimer Schülern zu lesen. In dieser herausragenden Weise ausgezeichnet dürfen sich unsere Schüler/innen als echte deutsche Meister fühlen, und mit dieser Begeisterung im Rücken liefen dann natürlich gleich an Nachmittag die Telefone zu Hause bei Eltern und Schule heiß.

Auf großer Bühne: Schülerinnen und Schüler aus Seckenheim und Sandhofen in Berlin bei der Preisauszeichnung. *Bild: Schule*

Fortsetzung auf Seite 2

Stadtrat Rolf Dieter wurde 60

Motor und Visionär für Mannheim gibt stets Gas / Gratulanten loben gesellschaftliches und politisches Engagement

Unser Bild zeigt v.l.n.r. Gerd Flanjak, Michael Himmelsbach, Hedwig Dieter, Rolf Dieter und Holger Schmid *Bild: Losert*

RHEINAU. Mit einem Empfang ehrte die Mannheimer Liste (ML) ihren Rheinauer Stadtrat Rolf Dieter zum 60. Geburtstag im Gärtnertreff. Franz Barth, bekannt als Katastrophen-Prinz der Stadt Mannheim, begrüßte mal ganz allgemein, stellte sich vor und gab das Mikrofon an das Geburtstagskind, einem inzwischen mehrfachen Großvater. Dieter hielt es für das Beste selbst zu begrüßen, kannte er doch alle Anwesenden persönlich.

ML-Vorsitzender und Mitherausgeber dieser Zeitung Holger Schmid hielt die Laudatio auf Dieter. Kern der Rede war ein Spruch von Henry Ford: „Es hängt von Dir selbst ab, ob Du das neue Jahr als Motor oder als Bremse nutzen willst.“ Schmid stellte fest, Dieter kenne kein Bremspedal, hinzu kommen seine Ehrlichkeit und Charakterstärke, die ihn zum wertvollen Mitglied der ML im Gemeinderat machen. Dieter, der in der SPD und bei den Jusos politisch groß wurde, verließ seine Partei nach Querelen. Mehrere Jahre blieb Dieter parteiloser Stadtrat, bildete dann mit der ML eine Zählgemeinschaft und wurde erst nach zehn Jahren Mitglied der Freien Wähler.

Erster Bürgermeister Christian Specht gratulierte im Auftrag des Oberbürgermeisters und schilderte Dieter von der Verwaltungsbank. Gefürchtet seien die Ausschüsse, in denen Dieter sitze. Seine erste Frage sei schon brisant, die zweite aber richtig gefährlich. Bürgermeister Lothar Quast, zuständig auch für den Umweltschutz, gratulierte zunächst von Rheinauer zu Rheinauer ganz privat, hob dann aber auch die gute Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hervor, deren Vorsitzender Rolf Dieter ist.

Ungewollte Heiterkeit löste Stadtrat Paul Buchert in der Schar der Festgäste aus. Franz Barth, immer noch Karnevalspräsident in Mannheim, bot Buchert einen Auftritt in einer Karnevalsitzung an. Holger Schmid bezeichnete die Ausführungen von Buchert als Büttenrede.

Das Schlusswort sprach Rolf Dieter und zitierte: „Keiner ist so schlecht wie sein Ruf, und keiner so gut wie sein Nachruf.“

helo

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1262-11333 / www.Immo-RN.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

ShenDo Shiatsu:
Gesundheit in die Hand nehmen und Stress abbauen. Entspannung und Vitalität verschenken: Gutscheine können telefonisch bestellt werden.
0621/3066780
www.shiatsu-wolke-7.de

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in Mannheim
20. Dezember, 11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle,
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
(neuer Standort statt MA-Neckarau)
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 06203/3130
J. Sauerbrey, Ladenburg

HATHA-YOGA-UNTERRICHT
Ayurveda-Wellness-Massage mit Akupressur durch erfahrene Yogalehrerin
Tel. 0621-8460973
Ma-Rheinau • www.yoga-kim.de

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Bewahren Sie die Ruhe.
Wir kümmern uns um alles.

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Mannheimer Schüler denken vor

(Fortsetzung von Seite 1)

Schulleiter Winfried Blank dankte den erfolgreichen Teilnehmern von „Jugend denkt Zukunft“ beim Adventsmarkt der Haupt- und Realschule. Bild: Schule

Entsprechend begeistert fiel am Tag nach der Rückkehr der Empfang in der Seckenheimschule aus – für die beiden Lehrerinnen, Frau Fuhry und Frau Müller, im Kreis des Kollegiums und für die Schülergruppe am darauffolgenden Samstag im Rahmen des schulischen Adventsmarktes. „Großer Bahnhof“ also für das 14-köpfige Seckenheimer Schülerteam gemeinsam mit ihren beiden Lehrerinnen beim traditionellen Adventsmarkt der Haupt- und Realschule. Schulleiter Winfried Blank gratulierte seinen Schützlingen zu ihrem einmaligen, grandiosen Erfolg. In ähnlicher Weise wie es ihnen in Berlin so ausgezeichnet gelungen war, präsentierten sie den anwesenden Mitschülern, Eltern, Lehrern und Gästen ihren preisgekrönten „vorausschauenden Schuh für Blinde“. In ihre Worte schloss Frau Fuhry ihren besonderen Dank an zwei weitere Lehrerkollegen mit ein, Herrn Sven Brecht und Herrn Markus Fischer. Die Beiden hatten in der Vorbereitungszeit etliche Zusatzstunden investiert, um den sensorbestückten Schuh der Zukunft auch in technischer Hinsicht zuschauergerecht zu realisieren. Zusammen mit dem heimischen Publikum zeigte sich Rektor Blank bei seiner Würdigung von Schülern und Lehrern tief beeindruckt: „Ihr könnt zu Recht stolz sein auf euren einmaligen, herausragenden Erfolg! – Etwas Derartiges habe ich in meinen 30 Jahren als Schulleiter bislang noch nicht erlebt!“ Gratulation kamen auch von der staatlich-städtischen Schulaufsicht, von Schulrätin Marie-Luise Schwerdel vom Staatlichen Schulamt Mannheim und Schulamtsdirektor Botho Stern, der meinte: „Mannheim kann stolz sein auf die Leistungsbereitschaft und das Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler!“ *zg*

Großer Weihnachtsmarkt Pfingstberg ein Erfolg

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Arbeiterwohlfahrt und die Lebenshilfe boten Bastelarbeiten und Sabine Schmidt Keramik-Arbeiten an. Alles, was man sonst noch für den restlichen Advent oder das Weihnachtsfest brauchen konnte, gab es am Stand des Seniorministranten Bernhard Eberwein.

Das Programm war kurz. Nach der Eröffnung sangen die Kinder der Pfingstbergschule einige Weihnachtslieder. Gegen 15 Uhr swingte die Kurpfälzer Schlossgarde in Weihnachtsmannkostümen auf dem Marktplatz. Gegen 17 Uhr kam dann der Weihnachtsmann, kein Nikolaus, auf den Marktplatz und bescherte die Kinder. In seinem Stand hatte Schneider eine kleine Drechselbank aufgebaut und zeigte, wie die kleinen Holzteile, die er zum Verkauf bot, entstanden. Organisiert wurde der Markt wieder von Birgitt Groß und Heidemarie Trautmann. *helo*

Zwei Schneehaserl, noch auf den starken Armen von Papa, besuchten auch den Pfingstberger Weihnachtsmarkt. Bild: Losert

Kompakt

Weihnachtsfeier beim Männergesangverein-Liedertafel

SECKENHEIM. Zur traditionellen Weihnachtsfeier lädt der Männergesangverein-Liedertafel ins Vereinshaus in der Zähringer Straße 80 ein. Die Feier findet am Samstag, 20. Dezember, ab 19 Uhr statt. Für ein unterhaltsames, stimmungsvolles Programm sorgen die Neckarspatzen, Männer- und Frauen Chor des Vereins und natürlich das Pop-Ensemble ESPE. *zg*

Männerchor stimmt auf Heilige Nacht ein

SECKENHEIM. Zum 52. Weihnachtsliedersingen lädt auch in diesem Jahr der Männerchor des Männergesangverein-Liedertafel 1861/07 am Heiligen Abend ein. Bei der Trauerhalle auf dem Seckenheimer Friedhof werden die Männer um Chorleiter Peter Imhof musikalisch auf die Heilige Nacht einstimmen. *zg*

Wanderreise in die Provence

HEIDELBERG. Für viele Menschen ist es ein Traum, einmal in der Provence zu wandern. Die evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg organisiert vom 26.10. bis 01.11.2009 (Herbstferien) eine Wanderreise in die Provence. Zu diesem Zeitpunkt taucht das bunte Farbenspiel der Mischwälder verbunden mit den immergrünen Pinien die Landschaft in ein besonders intensives Licht. Der Preis für Bustransport, Halbpension im stilvollen Hotel du Parc in Cavaillon, eine Weinprobe sowie Stadtbesichtigungen in Arles und Avignon beträgt (bei mehr als 21 Teilnehmern) 853 Euro im DZ (Einzelzimmerzuschlag 143 Euro). Anmeldeschluss ist der 30.04.2009 (es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen). pm

ⓘ *Nähere Informationen bei: evangelische Erwachsenenbildung, Karl-Ludwig-Str. 1, 69117 Heidelberg. Tel. 0 62 21 / 47 53 80; Fax 65 87 80; E-Mail: eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de*

Der Gesellschaft ins Gewissen geredet

Stimmungsvolle Adventsfeier beim vdk Ortsverband Seckenheim

Wolfgang Wernet, Vorsitzender des vdk Ortsverbandes Mannheim-Seckenheim, mit den Stellvertreterinnen Helga Magin und Gerlinde Michl. Den Vorstand komplettieren die Beisitzerinnen Franziska Struth, Theresia Eckert, Emma Gropp und Karin Zunn. Bild: Hahl

SECKENHEIM. Traditionsreich ist die Feier schon, wie viele Weihnachts- und Adventsfeiern anderer Seckenheimer Vereine und Organisationen. Für dieses Weihnachtsfest haben wir den Sozialverband vdk Mannheim-Seckenheim ausgesucht. In der Vereinsgaststätte „Zur Turnhalle“, gegenüber dem OEG-Bahnhof, fand die Adventsfeier statt. Hier findet auch das monatliche Dienstag-Treffen der vdk-Mitglieder statt.

Wolfgang Wernet, Vorsitzender des vdk-Seckenheim, hatte mit seinen Kolleginnen und Kollegen eine stimmungsvolle, lebendige und beschauliche Feier organisiert, wofür die Crew großes Lob verdient. In seiner Begrüßungsrede packte Wernet gerade Probleme der vdk-Mitgliedschaft an, die leider viel zu oft im Medienrummel untergehen. Es gibt noch viel zu tun für den vdk. Gesundheitliche Probleme, Behinderungen, chronisch oder vorübergehend, daraus resultierende finanzielle Belastungen verschwinden nicht so einfach. Hier muss stetig daran gearbeitet werden und der gesamten Gesellschaft im Land immer wieder „klarer Wein“ eingeschenkt werden. Dass zum Beispiel Unternehmen trotz hoher Gewinne Arbeitsplätze abbauen und Menschen in die Arbeitslosigkeit stürzen, sprach er klar und direkt an. Er sparte nicht mit Kritik an diesem Sachverhalt. Eigentlich müsste es „Tatbestand“ heißen. Die vollbesetzten und festlich geschmückten Tische dokumentierten, dass es beim Seckenheimer vdk um eine vitale und sehr aktive Gemeinschaft geht. Diesen Gemeinschaftssinn sprach Wernet auch immer wieder an. Neben geschmückten Räumlichkeiten war natürlich auch ein schönes Programm vorbereitet. Vom Sängerbund 1865 kamen die musikalischen Beiträge. Kinder- und Jugendchor erhielten viel Beifall für ihre Beiträge. Ebenso die jungen Damen des Handharmonica-Orchesters. Weihnachtsgeschichten wurden vorgetragen. Poeten sind auch Mitglied beim vdk. Gedichte mit weihnachtlichem, besinnlichem Hintergrund gehörten zur Weihnachtafeier. Positiv und mehr als sympathisch: es wurden keine „Vortrags-Stars“ verpflichtet. Alle Vortragenden sind vdk-Mitglieder in Seckenheim. Authentisch und stimmungsvoll die ganze Feier! *weha*

Voll besetzte Tische bei der jährlichen Adventsfeier des vdk Ortsverbandes Mannheim-Seckenheim. Bild: Hahl

Der Rheinauer Wochenmarkt: Immer freitags für Sie da

Weihnachts-Muffins

Zutaten für 12 Portionen: **60 g Sesam, 250 g Mehl, 1 Apfel, groß, geschält und in kleine Stücke geschnitten, 60 g Rosinen, 1 TL Zimt, 2,5 TL Backpulver, ½ TL Natron, 1 Ei, 120 g Zucker, 80 ml Öl, Pflanzenöl, 300 g Sahne, saure, 12 TL Sesam, zum Bestreuen, Fett für die Backform, der 12 Papierbackförmchen**

Zubereitung

Den Backofen auf 180°C vorheizen. Die Vertiefungen eines Muffin-Blechs einfetten und das Blech in den Gefrierschrank stellen oder Papierbackförmchen hineinsetzen. Den Sesam in einer trockenen Pfanne hellbraun rösten. Das Mehl mit den Apfelstückchen, den Rosinen, dem Sesam, dem Zimt, dem Backpulver und dem Natron vermischen. Das Ei leicht verquirlen. Den Zucker, das Öl sowie die saure Sahne dazugeben und alles gut verrühren. Die Mehlmischung zur Eimasse geben und dabei nur so lange rühren, bis die trockenen Zutaten feucht sind. Den Teig in die Blechvertiefungen einfüllen. Mit je 1 TL Sesam bestreuen. Im Ofen 20 - 25 Minuten backen. die Muffins im Backblech 5 Minuten ruhen lassen, dann aus den Förmchen nehmen und am besten warm servieren.

Fischspezialitäten
Erich Schäfer
Unser Tipp!
Frisches Lachsfilet, leckere Salate von Fisch und „mehr“
auch telefonische Vorbestellung unter
☎ 0177/30 49 747
freitags auf dem Markt Rheinau

Seckenheimer Feuerwehr in Top-Form

SECKENHEIM. Die Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Seckenheim zeigte den hohen Stand der örtlichen Floriansjünger. Bürgerinnen und Bürger können auch weiterhin gut schlafen und schön träumen. Nur immer daran denken: Hände weg von Streichhölzern und Feuerzeugen! Die Jahresabschlussübung war zu bewältigen. Gleich vorneweg, sie wurde bestens absolviert.

Folgenden Problemfall hatten die Seckenheimer zu lösen: Im Gewerbegebiet Hans-Thoma-Straße war bei Renovierungsarbeiten, durch Unachtsamkeit von Handwerkern, im Erdgeschoss ein Brand ausgebrochen. Viele Personen befanden sich noch im Gebäude. Von der Feuerwehrleitstelle wurden die Abteilungen Neckarau, Friedrichsfeld und Seckenheim der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert. Von der Abteilung Innenstadt wurden ein weiteres Löschfahrzeug und eine Drehleiter zur Unterstützung angefordert. Wegen Einsturzgefahr des Gebäudes war auch das THW Seckenheim benachrichtigt, für die Versorgung von Verletzten auch das DRK Seckenheim. Zusätzlich wurde sogenannte „Überlandhilfe“ von der Feuerwehr Neckarhausen angefordert.

Am Einsatzort hatten der Kommandant der Seckenheimer Feuerwehr Jürgen Müller sowie Einsatzleiter Matthias Müller alles Notwendige für die große Abschlussprüfung vorbereitet. Die Helfer kamen am Einsatzort schnell an, dann ging es professionell und zügig los. Es wurde eingeteilt, zugeordnet und die wichtigsten Arbeiten aufgenommen. Zunächst musste man die vermissten Handwerker retten und den Brandherd lokalisieren. Hier eine kleine, wenig ernste, Bemerkung. Das „lokalisieren“ wäre doch was für einen erfahrenen „Lokalredakteur“, zudem für einen mit Feuerwehrerfahrung (Jugendfeuerwehr Lampertheim, 60er Jahre). Zurück zur aktuellen Abschlussübung. Die beginnenden Rettungs- und Brandbekämpfungsaktionen wurden durch herumliegendes Baumaterial, Seile und Kabel sowie starken „Übungsrauch“ erschwert.

Wir wollen nun nicht alle Einzelheiten aufzählen. Nur soviel: Die Personen wurden gefunden und gerettet. Dann erfolgte die Brandbekämpfung. Auch mit der Leiter wurden aus dem Obergeschoss Personen gerettet. Die Drehleiter kam bei einer Dachrettung zum Einsatz. Die Jugendfeuerwehr kümmerte sich hervorragend und sehr wirksam um die Wasserversorgung während des Einsatzes. Das intensive Training der letzten Wochen machte sich „bezahlt“. Ganz am Ender der Übung kam es „knüppeldick“ für die Feuerwehr. Zwei Kameraden wurden im Kellergeschoss von einer zufallenden Sicherheitstür eingeschlossen. Die Atemluft wurde knapp. Sofort wurde der Sicherungstrupp eingesetzt. Es dauerte eine gewisse Zeit, bis durch die Beschreibung der Eingesperrten über Funk der richtige Raum gefunden wurde. Am Ende gelang auch diese Aktion.

Die Jahresabschlussübung für die Seckenheimer Feuerwehr wurde bestens erledigt. *Foto: zg*

Nach der Jahresabschlussübung wurden die Fahrzeuge wieder einsatzfähig bestückt und hergerichtet. Die teilnehmenden Mannschaften wurden mit einem kleinen Imbiss vor Ort „belohnt“. Es gab natürlich die sprichwörtliche „Manöverkritik“ von Beobachtern und der Übungsleitung. Den Feuerwehrleuten konnte schnelle, kompetente Hilfe bei ihren Aktionen bescheinigt werden. Allen, auch der Jugendfeuerwehr, wurde hohes fachliches Können attestiert. Die intensiven Trainingseinheiten haben sich gelohnt. Für alle gilt aber auch, es gibt immer was zu verbessern. Besonders in Detailfragen gibt es noch genügend Potenzial für Verbesserungen. Genug Stoff für die nächsten Übungseinheiten. Zum Einsatz kamen 17 Fahrzeuge, über 80 Einsatzkräfte, 15 „zu rettende Personen“ und vier Mann für Einsatzverpflegung. Die Übungsleitung bedankte sich noch bei der Firma „Mein Lager 24 GmbH“ für die Bereitstellung des Übungsobjektes. *zg/weha*

Weihnachtsstimmung unterm Kirchturm

Groß und Klein, bekannte Seckenheimer und jene die hiervon „verschont“ blieben fanden den Weg zum Seckenheimer Benefiz-Weihnachtsmarkt unterm Kirchturm. *Foto: sts*

SECKENHEIM. Es war, leider, kein richtiges Weihnachtswetter mit viel Schnee. Der weihnachtlichen Atmosphäre tat dies keinen Abbruch. Vor stattlicher Besucherzahl wurde der Benefiz-Weihnachtsmarkt Seckenheim unterm Kirchturm der St. Aegidiuskirche eröffnet. Hartwig Trinkaus, IG Vorsitzender, begrüßte eine Reihe prominenter und weniger prominenter Seckenheimer. Stellvertretend seien hier Stadträtin Marianne Seitz (CDU) und ihre Kollegen Rolf Dieter (ML) und Wolfgang Raufelder (B90/Grüne) genannt. Zur Eröffnung erzählte Pfarrer Schmitt die Geschichte vom „König und dem Apfel“. In alltäglichen Dingen steckt so viel Inhalt. Nach Seckenheim gekommen war auch Dieter Kolb von der Heinrich-Vetter-Stiftung. Der Seckenheimer Weihnachtsmarkt wird von der Stiftung unterstützt. Unterstützung gab es auch von anderer Seite. Der Seckenheimer Bezirksbeirat finanzierte die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes. Die Kolleginnen und Kollegen vom „NeckarBlick“ stiften zusammen mit den Selbständigen vom BDS Seckenheim den Christbaumschmuck. Der Nachwuchs durfte dann den gestifteten Weihnachtsbaum schmücken.

Aus der Nachbarschaft, vom nahen Wieblingen, kam der Posaunenchor und spielte zur Eröffnung. Fröhliche Lieder gab es von den Kindern des Kindergartens St. Adelbert zu hören. Anwesend waren auch deren Kollegen, die „Rasselbande“ vom gleichnamigen Kindergarten. Ganz wichtig der Besuch des Bischofs von Myra aus Kleinasien (heute Türkei). Der Mann nennt sich auch „Nikolaus“. Diakon Wilhelm Merkel hat als „Nikolaus“ wieder voll überzeugt und beschenkte alle Kinder, die artig Gedichte aufsagten. Für „Cowboys“ gab es ein zünftiges Ponyreiten, die Bücherfreunde organisierten ein „Bilderbuchkino“ im Gemeindezentrum St. Clara, und wer noch etwas Kraft im Arm hatte konnte beim „Hampelmann Blerina“ an der Wurfbude Werfen und Zielen üben.

Überzeugt haben auf jeden Fall die nachstehend aufgeführten Organisationen, die auch 2008 zum Gelingen des caritativen Weihnachtsmarktes beigetragen haben. *weha*

Weitere Bilder auf Seite 19.

Teilnehmer beim Benefiz-Weihnachtsmarkt:

Deutsches Rotes Kreuz (Handarbeiten, Glühwein); Johanniter (Crêpes); Kinder- und Jugendtreff „Exil“ (Heiße Maronen, Bastelangebot für Kinder); Ev. Kindergarten „Rasselbande“ (Kinderpunsch, Waffeln, Pommes); Kath. Kindergarten St. Adalbert (Weihnachtsschmuck, Geschenkartikel, Kaffee und Kuchen); kfd St. Aegidius (Selbstgemachtes aus Omas Zeiten); Sängerbund 1865 e.V. (Bratwurst, Fleischkäse und Flüssiges); Schifferkinderheim (Gebäck, Marmelade, Selbstgebasteltes); SPD Ortsverein (Flammkuchen, belegte Brötchen); SKJF – Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V. (Kartoffelsuppe, Popcorn); Kreuzbund – Selbsthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige (Punsch, Apfelbrot, Bastelartikel);

Gelungenes geistliches Konzert

SECKENHEIM. Auf ein gelungenes Konzert in der Erlöserkirche können der Frauenchor des Männergesangvereins-Liedertafel sowie die neu gegründete Singgemeinschaft Consonanza zurückblicken. Unter Leitung von Chordirektor Peter Imhof präsentierten die beiden Chöre geistliche Lieder. Dazwischen spielte Martin Geipel, Organist der Mannheimer Bonifatiuskirche, auf der Klais-Orgel und begeisterte das Publikum.

Zunächst eröffnete der Frauenchor mit Lorenz Maierhofers getragenem Werk „Alta Trinita beatà“. Es folgte ebenfalls a cappella von Heinrich Schütz der Chor „Aller Augen warten auf dich“, bei dem Peter Imhof auch als Solist wirkte. Ohne Instrumentalführung gelang dem Frauenchor auch ein „Ave Maria“, ehe Imhof am Klavier Händels „Dank sei dir, Herr“, mit den Solistinnen Elly Sieron und Brigitte Neureuther begleitete. Im zweiten Teil überzeugte der Frauenchor sowohl mit „Gott meine Zuversicht“ als auch mit „O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“. A Cappella meisterten die Frauen die Motette „Veni Jesu“ wie auch „Dona nobis pacem“, bei dem Imhof die Klavierbegleitung übernahm.

Die Singgemeinschaft Consonanza, Sängerinnen und Sängern des Seckenheimer Gesangvereins sowie der „Flora“ Käfertal, der „Aurelia“ Ilvesheim, dem „Frohsinn“ Speyer und dem Singkreis des Peter-Petersen-Gymnasiums, stellte sich „Locus iste“ vor. Es folgten „Herr, sei gnädig“ und „Ave maris stella“. Mit dem traditionellen Spiritual „My Lord what a mornin“, arrangiert von Peter Imhof, eröffnete Consonanza den zweiten Abschnitt, der sich schwungvoll mit „I hear a voice a prayin“ , „My God is so high“ und „I've got peace like a river” fortsetzte.

Nach dem letzten Orgelzwischenspiel formierte sich ein großer Chor am Altarraum der Erlöserkirche. Als Abschluss erklang Hammersteens „Der Tag war schön – amazing grace” in der Bearbeitung von Dietrich Lohff. *zg*

Der Frauenchor des Männergesangverein-Liedertafel beeindruckte mit einem souveränen Konzert in der Erlöserkirche. *Foto: zg*

sonnenklar
heckert gmbh
mannheimer landstr. 15, 68782 brühl/baden
T 06202 9479966, H www.heckert-markisen.de
heckert sonnenschutztechnik
Markisen
Überdachungen
Wintergärten

MSC Splendida****+ (Baugleiches Schwesterschiff MSC Fantasia)
Premierenreise ins Westliche Mittelmeer!
Route: Genua – Marseille – Barcelona – La Goulette – La Valletta – Messina – Civitavecchia – Genua
Abfahrten: 18.07.–25.07./25.07.–01.08.2009
2 Kinder bis 17 Jahre frei bei Unterbringung mit zwei vollzahlenden Erwachsenen in der Kabine!
8 Tage p. P. ab 1069 €*
Gern buchen wir Ihnen die An-/Abreise dazu!
Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Rheinau:
Relaisstraße 86 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 4 39 83 88
E-Mail: reisen@atlantis90.de • www.atlantis90.de

Einladung
Ihr Reiseland Team läd Sie zu einem MSC-Kreuzfahrt Infoabend am Mittwoch den 14. Januar 2009 um 19.30 Uhr in der GZV Gaststätte Feudenheim, Theodor Stormstr. 50, 68259 Feudenheim ein. Es erwarten Sie interessante Informationen und ein Glas Sekt zur Begrüßung.

Krankengymnastik
Massagepraxis
Holger Stoffel
Physiotherapeut
Herrensand 35
68219 Mannheim
Tel : 0621 / 43 84 175
Krankengymnastik
Lymphdrainage
Massage
Heissluft
Fangopackungen
Elektrotherapie
Eisanwendungen
Alle Kassen

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der SRN

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen und liebe Leser der „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“,

gerne nehme ich wieder die Gelegenheit wahr, Ihnen und Ihren Familien persönlich sowie namens des Gemeinderates und der Verwaltung der Stadt Mannheim schöne Feiertage und ein glückliches, erfolgreiches sowie vor allem auch friedvolles Jahr 2009 zu wünschen.
In Seckenheim ist nach mehr als zweijähriger Bauzeit die Sanierung des historischen Rathauses um die Jahreswende 2008/2009 fertig gestellt. Die Bauzeit musste erheblich verlängert werden, nachdem während der Durchführung der Arbeiten an dem fast 300 Jahre alten Gebäude vorher nicht erkennbare Mängel entdeckt wurden; so mussten z.B. der Uhrturm sowie tragende Bauteile im Gebäudeinneren vollständig erneuert werden. Im Stadtteil Rheinau wird auf dem Gelände der ehemaligen Tennisanlage ein qualitätsvolles Wohnquartier mit vielfältigen Wohnformen für Jung und Alt am Rheinauer See entstehen. Das Plangebiet ergänzt die Wohnangebote der benachbarten Bereiche und trägt zu einer Aufwertung des Standortes und des Stadtteils bei. Auf der Hochstätt wurde mit der Einrichtung des Quartiermanagements unter der gemeinsamen Trägerschaft des Diakonischen Werkes, der GBG und der Stadt Mannheim eine wichtige Institution zur Verbesserung des Lebens- und Wohnumfeldes der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils geschaffen. Vom erfreulich hohen Stellenwert des bürgerschaftlichen Engagements in den Stadtteilen Seckenheim und Rheinau spricht die stattliche Zahl von jeweils über 50 Vereinen. Die Bedeutung des Ehrenamtes für ein gelungenes kulturelles und gesellschaftliches Leben in unseren Stadtteilen kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Eine wichtige Rolle hinsichtlich der Information und Kommunikation kommt dabei den Stadtteilzeitungen zu, die kostenlos an alle Haushalte verteilt werden und eine große Bereicherung für unsere Medienlandschaft darstellen. Sie lenken den Blick auf das unmittelbare Wohnumfeld und unterstützen durch ihre Terminankündigungen und begleitende Berichterstattung die Aktivitäten der Vereine, Organisationen und Initiativen vor Ort.
Ich danke dem Herausgeber der „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“, der Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, die mit ihrem Engagement den Medienstandort Mannheim bereichert. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre der aktuellen Weihnachtsausgabe.
Mannheim, im Dezember 2008

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Rheinauerinnen und Rheinauer!

Wenn wir Rheinauer auf das Leben in unserem Vorort im Jahre 2008 zurück blicken, dann können wir stolz sein. Die Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, nicht zuletzt in ihrer Dachorganisation, dem Gemeinnützigen Verein Rheinau, haben wieder einmal Herausragendes geleistet. Ich denke vor allem an die großartigen Veranstaltungen, dabei wiederum vor allem an das 3. Große Rheinauer Stadtteilfest an drei Tagen im Juli, mit dem wir den 95. Jahrestag der Eingemeindung unserer Rheinau in die Stadt Mannheim gefeiert haben.
Viele prominente Besucher, darunter Minister, Staatssekretäre und der Oberbürgermeister, haben auf den Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres den ausgezeichneten Ruf Rheinaus unterstrichen. Eine besondere Freude für uns war es natürlich, dass der ehemalige Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, Gerhard Stratthaus, in seiner Eröffnungsrede auf unserem Stadtteilfest im Juli sein Bekenntnis vom Vorjahr wiederholte und unterstrich: „Für mich ist Rheinau der schönste Stadtteil Mannheims.“
Auch im neuen Jahr gibt es für uns Rheinauer viele Anlässe zu feiern. Beginnend mit dem Großen Rheinauer Neujahrsempfang am 10. Januar 2009 im Festsaal des Maria-Scherer-Hauses, längst ein gesellschaftliches Ereignis für die gesamte Stadt Mannheim, sowie als Höhepunkt das 4. Große Rheinauer Stadtteilfest vom 17. bis 19. Juli 2009 auf und unserem Marktplatz. Seien Sie alle, vor allem natürlich die Vereine, eingeladen, ja aufgefordert, sich engagiert zu beteiligen – damit die Region und wir selbst erleben: Rheinau ist mehr als 68 219!

Konstantin Groß
Vorsitzender des Gemeinnützigen Vereins Rheinau von 1957 e. V.,
Dachorganisation der Vereine, Kirchengemeinden und Schulen

Liebe Seckenheimerinnen, liebe Seckenheimer,

wir gehen dem Jahresende mit Riesenschritten entgegen. Vorher feiern wir Weihnachten, das schönste Fest des Jahres.
Die Seckenheimer Selbständigen im Bund der Selbständigen (BdS) haben sich 2008 wiederum für unseren Heimatort und die Menschen engagiert und eingesetzt. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und den monatlichen „Stammtischen“ haben wir Präsenz gezeigt. Der verkaufsoffene Kerwesonntag ist gut angekommen und war ein nachhaltiger Erfolg. Auch 2009 werden wir uns Attraktives zur Kerwe einfallen lassen. Einen neuen Weg beschritten wir, ebenfalls erfolgreich, mit der „Langen Einkaufsnacht! und der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“.
Die Seckenheimer Selbständigen haben auch hier gezeigt, wie in anderen Stadtteilen, dass nicht nur im Mannheimer Zentrum „etwas los ist“. Die Peripherie hat auch einiges zu bieten. Seckenheim hat und kann etwas bieten! In diesem Sinn werden wir auch 2009 bestreiten.
Für die anstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen allen im Namen des BdS Seckenheim friedvolle, ruhige und besinnliche Weihnachten. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen, Ihren Angehörigen in jeder Beziehung viel Erfolg. Vor allem Gesundheit und Wohlergehen für alle die Ihnen nahestehen. Wir vom BdS Seckenheim werden mit unseren Mitgliedern und Familien auch 2009 für Sie und Ihre Familien kompetent präsent sein.

Uwe Deitz
Vorsitzender BdS Seckenheim

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die internationale Bankenkrise hat nachhaltige Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und damit tiefgreifende Folgen für das europäische und deutsche Finanzsystem. Den eintretenden wirtschaftlichen Rückgang im Jahr 2009 werden die Kommunen deutlich spüren. Auch wenn die Gelder, die die Stadt Mannheim angelegt hat, gesichert sind, muss davon ausgegangen werden, dass sich die Haushaltslage verschlechtert. Wir halten vor diesem Hintergrund aber dennoch ungebrochen daran fest, Mannheims Standortvorteile als Oberzentrum der Metropolregion weiter auszubauen und seine Stadtteile mit vorausschauenden Investitionen zu gestalten. Mit der Umgestaltung des Rathausplatzes in Wallstadt, der Aufbereitung brachliegender Bahnflächen in Sandhofen und Schaffung eines Quartiersplatzes sowie der geplanten Neugestaltung der Seckenheimer Planken, der Seckenheimer Hauptstraße inklusive der Sanierung des Rathauses, werden die Bemühungen der Stadt um eine Aufwertung der Ortsteilzentren weitergeführt. Überhaupt sollen die Mannheimer Vororte künftig wieder mehr in den Fokus der Betrachtung gerückt werden. Darüber hinaus soll auch die Umgestaltung der Planken als Erste Mannheimer Einkaufsadresse ab 2010 finanziert werden. Hierfür laufen derzeit die Vorbereitungen.Mit der für das kommende Jahr anstehenden Sanierung der Mannheimer Kunsthalle werden die Anstrengungen um eine Aufwertung der Jugendstilanlagen rund um das Wahrzeichen Mannheims – den Wasserturm – abgerundet, die mit der abgeschlossenen Sanierung und Erweiterung des Congress Center Rosengarten sowie der Wiederherstellung der Friedrichsplatzanlage nach historischem Vorbild zwei weitere wichtige Baustein hat. Mit den Großprojekten Mannheim 21 auf der Bahnhofsüdseite im Stadtteil Lindenhof und der Konversion der bisher noch militärisch genutzten Flächen in Friedrichsfeld am Holzweg setzt die Stadt Mannheim durch die Schaffung von hochwertigen Gewerbe- und Industrieflächen auch auf den Erhalt und den Ausbau Mannheims als Wirtschaftsstandort von überregionaler Bedeutung. Die fünf Maßnahmen der Sozialen Stadt in den Stadtteilen Rheinau, Neckarstadt-West, Jungbusch, Schönau und Hochstätt ergänzen unsere übrigen Vorhaben und unterstreichen, dass wir nicht nur in Straßen und Gebäude investieren, sondern dass bei unseren Planungen vor allem anderen die Bürgerschaft im Mittelpunkt steht. Zum Wohlfühlen in Mannheim tragen Jahr für Jahr auch eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern in gemeinnützigen Vereinen bei. Ob in Sportvereinen, in der Seelsorge, in Musikvereinen, bei Kirchen, im Umweltschutz oder bei der Feuerwehr – Ehrenamtliche sind aus vielen wichtigen Bereichen unseres Lebens nicht wegzudenken. Ohne Ihre Unterstützung wäre ein so vielfältiges kulturelles Veranstaltungsangebot, die traditionellen Gemeinschaftsaktionen, oder auch Geselliges so nicht möglich. Beispielhaft sei hier das herausragende Engagement des gemeinnützigen Bürgervereins Rheinau e.V. auch für die alljährliche Organisation des Volkstrauertages, der Einsatz des Förderkreises Alte Neckarauer Friedhofskapelle e.V. für die Sanierung der Friedhofskapelle, oder das Wirken der Bürgervereinigung Sandhofen für einen Brunnen am multifunktionalen Platz am Sandhofer Stich genannt. Ich danke allen, die sich für Mannheim und ein gutes Miteinander in den Stadtteilen einsetzen. Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr 2009.

Christian Specht
Erster Bürgermeister

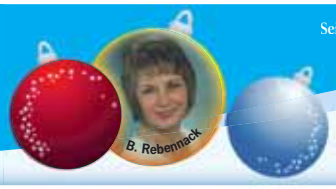
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gewerbeverein Rheinau und die Rheinau insgesamt blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Beginnend mit dem Maibaumfest über das Stadtteilfest, diverse Aktivitäten für unser Parkschwimmbad sowie das Kartoffelfest des Gewerbevereins, den Punschabend und die Aufstellung der Weihnachtstanne auf dem Rheinauer Marktplatz, konnten alle Aktivitäten mit großer Beteiligung der Bevölkerung und viel Engagement aus den Vereinen, Kirchen und anderen Institutionen erfolgreich abgewickelt werden.Die Rheinau ist ein aktiver und lebendiger Stadtteil mit vielen engagierten, ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern. Wir Gewerbetreibende sind als Teil davon stolz und dankbar, hier in diesem Stadtteil tätig sein zu können. Unser Dank richtet sich an Sie alle, die durch Ihre Einkäufe in Rheinau, Ihre Beauftragung von Rheinauer Handwerkern und Ihr Kommen zu den Festen der Vereine, Institutionen und Kirchen dazu beitragen, dass die Rheinau als lebendiger Stadtteil auch von vielen, die zu uns kommen, wahrgenommen wird. Dafür Ihnen allen Dank! Zugleich wollen wir Gewerbetreibende an dieser Stelle auch den Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich in besonderer Weise für diese Dinge mit dem ehrenamtlichen Einsatz einbringen. Dies glauben wir auch in Ihrer aller Namen tun zu können. Bei aller Freude über das in Rheinau Erreichte wissen wir jedoch, dass noch eine ganze Menge zu tun bleibt. Dies insbesondere unter Berücksichtigung der sich gesamtwirtschaftlich verschlechternden Situation, die auch Auswirkungen auf uns Gewerbetreibende und auf den städtischen Haushalt haben wird. Dabei gehen wir davon aus, dass wir, Sie und die Rheinau insgesamt, diese Probleme gemeinsam meistern werden. Mit unseren Möglichkeiten stehen wir Ihnen dafür zur Verfügung.
Zu den anstehenden Festtagen wünschen wir Ihnen beschauliche Stunden im Kreise der Familie und Freunde. Zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit und freuen uns, Sie auch im Jahre 2009 bei uns begrüßen zu dürfen und für Sie tätig sein zu können.

Mit herzlichem Gruß
Rolf Dieter, Rechtsanwalt
Vorsitzender Rheinauer Gewerbeverein

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. In zahlreichen Rückblicken lassen wir die Höhepunkte und Tiefpunkte aus aller Welt Revue passieren. Auch in den Mannheimer Stadtteilen haben die Menschen viel geleistet, über das wir gerne berichtet haben. Es gab erstaunlich positive Entwicklungen, aber auch einige Rückschläge zu verkraften.

Im Verlag hatten wir einige Herausforderungen zu bestehen, die teilweise vorhersehbar, teilweise völlig unerwartet eingetreten sind. Dank unserer hoch motivierten und äußerst flexiblen Mitarbeiter, auf die wir richtig stolz sind, konnten wir alle Hürden meistern und blicken optimistisch ins neue Jahr.

Angesichts einer drohenden Wirtschaftskrise überbieten sich Experten mit düsteren Prognosen. Bisher gibt es eine Bankenkrise, ausgelöst durch kurzfristiges Gewinnstreben in einer zunehmend anonymen Geschäftswelt. Großkonzerne machen die Politik gerne zu ihrer Marionette und rufen jetzt am lautesten nach staatlicher Unterstützung. Deutschland neigt zu Extremen. Aber aus jeder Krise erwachsen neue Chancen.

Die Verbraucher haben sich nicht beeindrucken lassen. Der Einzelhandel spricht nach den ersten beiden Adventswochenenden von deutlichen Zuwächsen gegenüber dem letzten Jahr. Der Mittelstand, der die meisten Ausbildungs- und Arbeitsplätze schafft, kann die Krise durch Leistungsbereitschaft und hohe Flexibilität aus eigener Kraft bewältigen. Das trifft auch auf die regional organisierten Volksbanken zu. Handwerk und Einzelhandel haben in Mannheim eine solide Basis. Wenn wir uns auf Qualität und Service vor Ort besinnen, werden wir alle davon profitieren. Welches Potenzial in den Vororten steckt, hat die konzertierte Aktion zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ eindrucksvoll gezeigt, an der auch unser Verlag maßgeblich beteiligt war. Mit der Unterstützung solcher Initiativen investiert die Politik an der richtigen Stelle. Das wünschen sich alle Beteiligten.

Wir freuen uns nun auf eine kurze, kreative Winterpause. Unseren Kunden möchten wir für das entgegengebrachte Vertrauen danken und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in 2009. Unseren Lesern danken wir für ihre Aufmerksamkeit und Treue. Ihnen allen wünschen wir ruhige und besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihre Verleger der Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Holger Schmid, Werner Otreba, Dr. Stefan Seitz

Weihnachtsgruß

Am 6. Dezember feierte wieder alle Welt den Weihnachtsmann, jene Kunstfigur, die uns die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) zum Wechsel vom 19. zum 20. Jahrhundert im wahrsten Sinne des Wortes bescherten. Der rot gewandete vollbärtige Mann, der am Nordpol wohnen soll und in einem Schlitten, gezogen von Rentieren, die auf deutsch Karibu heißen und zur Familie der Hirsche gehören, wie einst der germanische Gott Thor mit einem Wagen durch den Himmel rast, soll der Nikolaus sein? Nein mit dem Heiligen Nikolaus Bischof von Myra, dessen Tag der 6. Dezember ist, hat der Weihnachtsmann nicht das Geringste zu tun.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken ist von der Deutschen Bischofskonferenz mit der Förderung der Diaspora-Seelsorge beauftragt. Diese Aufgabe nimmt das von Laien gegründete Hilfswerk seit 1849 wahr. Das Bonifatiuswerk hat im Jahr 2002 die „weihnachtsmannfreie Zone“ ins Leben gerufen. Und will dazu beitragen, den heiligen Nikolaus in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegen zu wirken. Die Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd, kurz SEMAS, schloss sich in diesem Jahr der Aktion an und bot den richtigen Nikolaus mit Mitra (= Bischofsmütze) in feinster Vollmilchschokolade an.

Wer an Nikolaus sich an den Bischof erinnert, der denkt vielleicht an Weihnachten an die Geburt Christi und die Weihnachtsbotschaft „und Frieden den Menschen, die guten Willens sind“, eine Botschaft die auch zu Beginn des dritten Jahrtausends mehr als aktuell ist.

In diesem Sinne wünscht der Schlaumeier all seinen Lesern, die guten Willens sind, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Helmut Losert
Redakteur Rheinau

Liebe Seckenheimerinnen, liebe Seckenheimer,

geht es Ihnen auch so, dass man einerseits hochschreckt, wenn Weihnachten so plötzlich vor der Tür steht, man andererseits aber froh ist, dass es diese Station, dieses Jahresende und den Neubeginn gibt? Ich denke, wir brauchen solche fixierten Wendepunkte, sonst würden wir keine Zeit und wohl auch keine Gelegenheit finden inne zu halten, zurück zu blicken und festzustellen, dass man Grund hat sich vielfältig zu bedanken.

Wer immer in Familie, Beruf, Verein, Kirche und Gesellschaft sich für Seckenheim stark gemacht, Kraft, Zeit und Kreativität eingesetzt hat, der hat begriffen, dass dies nötig ist, um hier zufrieden zusammen leben zu können. Zufriedenheit hat nichts mit Langeweile zu tun, sie muss jedes Jahr neu erarbeitet werden, das ist uns längst klar. Gelingen kann dies aber nur, wenn wir unseren Horizont erweitern, wenn wir anderen zuhören, sie ernst nehmen, bereit sind bessere Argumente um des Zieles willen zu akzeptieren. Gewiss, diese Übung, über den eigenen Schatten zu springen, fällt manchmal schwer. Wer sie aber geschafft hat, darf sicher sein, dass sie stärkt und nicht schwächt. Hören wir also auch im neuen Jahr weiterhin mit Wohlwollen aufeinander. Unterstellen wir jedem, der sich engagiert guten Willen und knüpfen wir weiter an unserem Seckenheimer Netz, zum Wohl für alle Seckenheimer und damit für uns alle.

Für das Weihnachtsfest wünsche ich auch im Namen meiner Vorstandskollegen Ulrike Bühler, Willi Pint und Christian Schabacker einige schöne, geruhsame Stunden. Für 2009 hoffe ich mit Ihnen auf ein friedvolles Jahr und wünsche Ihnen eine gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen
Hartwig Trinkaus
Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen

Liebe Seckenheimerinnen und Seckenheimer!

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende entgegen und ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen – unserer „Kundschaft“ – auf diesem Wege eine harmonische Adventszeit sowie ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben zu wünschen.

Dies tue ich auch ausdrücklich im Namen meiner Mitarbeiterinnen, Irmtraud Kozubski und Christiane Gärtner.

Starten Sie gut in das Neue Jahr. 2009 möge für Sie und Ihre Familien, Freunde und Angehörigen ein gutes und erfolgreiches Jahr werden. Ich wünsche Ihnen viel Glück und alles nur erdenklich Gute. Vor allem aber wünsche ich Ihnen Gesundheit, denn ich denke, das ist das Wichtigste.

Ich würde mich sehr freuen, Sie beim Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen auf das Neue Jahr anzustoßen. Wir sehen uns am Sonntag, 4. Januar, 11.11 Uhr, in der guten Stube Seckenheims, im Schloss.

Ich bitte Sie, nutzen Sie auch künftig rege unser großes stadtweites Angebot hier vor Ort, in Ihrem Bürgerdienst Seckenheim. Auch 2009 stehen wir Ihnen wieder ganz nach unserem Motto zur Verfügung: „schnell, freundlich, bürgernah!“

Bitte denken Sie bereits jetzt daran, dass unsere Dienststellen an Heiligabend, Sylvester und auch am 6. Januar geschlossen sind. Für Fragen rund um unser Angebot steht Ihnen das Team vom Bürgerdienst Seckenheim während unserer Öffnungszeiten auch telefonisch (Tel. 293-6565) gerne zur Verfügung.

Diese sind: Mo. + Do. 8 - 16 Uhr
Di. 15 - 18 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 12 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Seckenheimer Rathaus
Ihr Markus Zimmermann und das Team vom Bürgerdienst, Seckenheimer Hauptstraße 68

Liebe Leserinnen, Leser und Inserenten,

ein weiteres ereignisreiches Jahr für unsere Zeitung Seckenheim-Rheinau-Nachrichten geht zu Ende.

Unseren Geschäftspartnern danke ich herzlich für das Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und viel Erfolg.

Ihre Karin Weidner
Anzeigenberatung Rheinau

Liebe Leserinnen, Leser und Inserenten,

unaufhaltsam nähern wir uns dem Jahresende. Für den vierten Advent und die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen gemütliche Stunden und ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest.

Bei den Inserenten möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für das neue Jahr wünsche ich allen Gesundheit und Wohlergehen.

Mit herzlichen Grüßen

Günther Seitz
Anzeigenberatung Seckenheim

Liebe Leserinnen und Leser,

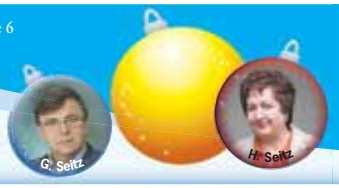
2008 geht zu Ende. Die schönsten Feste haben wir noch vor uns: Weihnachten und den Jahreswechsel! Genießen Sie die letzte Ausgabe 2008 mit u. a. Jahresrückblick, Grußworten, Terminen für interessante Veranstaltungen. Jahreszeitlich geprägte, natürlich. Das neue Jahr habe ich, bei den Terminen, berücksichtigt.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich für Ihr Interesse und kritisches Engagement an den Seckenheim-Rheina-Nachrichten.

Ich Wünschen Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, schöne, ruhige, besinnliche Weihnachten. Einen prickelnden, aufregenden, unfallfreien Jahreswechsel. Erfolgreich, ereignisreich und interessant soll das Jahr 2009 für Sie sein.

Bei der Lektüre dieser Ausgabe viel Spaß und Freude. Bleiben Sie gesund und uns gewogen. Alles Schöne und Gute!

Werner Hahl
Redakteur Seckenheim



Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Familien-Anzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

www.stadtteil-portal.de

Kompakt

Nikolausschießen der Rheinauer Schützen

Die Vorstandschaft der Rheinauer Schützengesellschaft mit den beiden Bezirksbeiräten Kurt Kubinski und Helmut Losert. *Bild: zg*

RHEINAU. Gleich an drei Tagen luden die Rheinauer Schützen auf den Nikolaustag zum Nikolausschießen ins Schützenhaus, der früheren Gärtnerei Moser, am Stangenbrunnenweg. Geschossen wurde auf Zielscheiben, und nicht wie man vielleicht vermuten könnte auf kleine Weihnachtsmänner. An allen drei Tagen stand Vorsitzender und Oberschützenmeister Thorsten Lützner in der Küche, und so war über die drei Tage für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Rheinauer Maler Armin Morbietz stellte einige seiner Werke im Schützenhaus aus und gab so dem Schießen noch eine kulturelle Note. Am Sonntagvormittag besuchten dann SPD-Ortsvereinsvorsitzender und Bezirksbeirat Kurt Kubinski und Bezirksbeirat Helmut Losert die Rheinauer Schützen, deren Vorsitzender mit dem dreitägigen Schießen sehr zufrieden war. *helo*

Besinnliche Weihnachtsfeier der Interessengemeinschaft

Am Tisch vorne saßen die Lektoren, um abwechselnd Text vom Licht zu verlesen. *Bild: Losert*

RHEINAU. Fast schon etwas Sakrales hatte die Weihnachtsfeier des Reise- und Bildungsvereins Interessengemeinschaft Rheinauer Bürger (IG) im Saal der evangelischen Versöhnungsgemeinde am Marktplatz. Doch vor die Besinnlichkeit hatte die Vorstandschaft unter Klaus Geier erst so etwas Profanes wie Kaffee und Kuchen gesetzt. Im voll besetzten Saal gingen dann die Lichter aus, und vom Vorstandstisch wurden Texte, die Anni Astor zusammengestellt hatte, verlesen. Zwischen den einzelnen Texten spielte Gerhard Hirsch auf dem Klavier. Die Texte beschäftigten sich durchweg mit dem Licht seiner Mystik, Philosophie und der heilenden ja erlösenden Kraft. Das Licht auch als Symbol des in der Heiligen Nacht geborenen Heilands. Zwischendurch wurden am Klavier begleitet, bekannte Weihnachtslieder gesungen, deren Texte vorsorglich auch ausgelegt waren. Zum Schluss wurde gemeinsam das Lied der IG „Nehmt Abschied Brüder ungewiss …“ gesungen. *helo*

Klasse Adventsmarkt der Haupt- und Realschule Seckenheim

Momentaufnahme vom Adventsmarkt der Seckenheimer Haupt- und Realschule. *Foto: zg*

SECKENHEIM. Auch in diesem Jahr hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule auf ihren Adventsbazar gründlich vorbereitet. Mit viel Engagement wurde gebasteltet, gebacken und geschmückt. Starker Besuch war der verdiente Lohn dafür.

Schon auf dem Schulhof wurden die Besucher mit allerlei Köstlichkeiten und originellen Bastelarbeiten empfangen und überrascht. Sowohl selbst gemachte Plätzchen, Marmeladen, Deftiges und Süßes gab es zu bestaunen. Auch tolle Bastelarbeiten, Adventsgestecke, Fensterbilder und andere feine Sachen gehörten zum Sortiment. Die Turnhalle war festlich geschmückt und lud mit liebevoll eingedeckten Tischen zu Kaffee und Kuchen ein. Der Förderverein der Schule hatte sich hierfür stark engagiert. Verschiedene Leckereien und Bastelarbeiten vervollständigten das vorweihnachtliche Ambiente. Rektor Winfried Blank hielt eine kurze Rede und verwies dabei auf den sensationellen Erfolg der Seckenheimschule beim bundesweiten Projekt „Jugend denkt Zukunft“. Wir berichten in dieser Ausgabe ausführlich hierüber.

Ein gemütlicher Adventsnachmittag, mit arbeitsreicher Vorbereitung, ging zu Ende. Die Schülerinnen und Schüler können auf dieses Projekt mit Recht stolz sein. Das Engagement hat sich gelohnt.

zg

Diskussion um Industrieansiedlung am Holzweg

CDU will Nutzung für Sportstätten erhalten

SECKENHEIM. Zu einer Podiumsdiskussion hat der Mannheimer Kreisverband der CDU eingeladen. Die Initiative ging von den Seckenheimer Gemeinderäten Marianne Seitz und Richard Karl aus. Thema des Abends war die „Zukünftige Nutzung der militärischen Flächen in Mannheim“. Natürlich standen insbesondere die Flächen in Seckenheim im Vordergrund der Diskussion. Erstmals waren Erster Bürgermeister Christian Specht und Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch gemeinsam bei einem solchen Veranstaltung.

Die beiden eröffneten den lebhaften Abend mit kurzen Stellungnahmen. Mit Schaubildern wurden die Argumente unterstützt. Für die Seckenheimer besonders interessant: die Nutzung der „Hammond Barracks“ und das Gelände am Holzweg, ein Service Center der US Army. Hier nutzen bekanntlich Seckenheimer Vereine das Gelände. Wir hatten schon hierüber berichtet. Die Interessengemeinschaft (IG) Seckenheimer Vereine hat in dieser Angelegenheit bereits einen Brief an den OB und den Gemeinderat geschrieben, den IG-Vorsitzender Willi Pint verlas. Eine offizielle Antwort stand am 9. Dezember noch aus. Dann begann eine überaus rege Diskussion. Die Stadträte Seitz und Karl gaben kurze Erklärungen zur Nutzung der Flächen im Dossenwald ab. Klar wurde: die Mannheimer CDU möchte am Holzweg Gelände für Industrieansiedlung bereitstellen. Arbeitsplätze sollen geschaffen werden, Steuereinnahmen in den Stadtsäckel fließen.

Das ist, in Kürze, die Haltung der Christdemokraten. Es wurde aber auch klar betont, „keine Entscheidung für die Industrie und gegen den Sport zu fällen“. Der Breitensport solle weiter gefördert werden. Die Nutzung der vorhandenen Flächen solle im Einvernehmen mit den betroffenen Vereinen, Schützengesellschaft und TSG Seckenheim, und in Kooperation mit der Ansiedlung von Betrieben geschehen. Gesprächsbedarf wird es auch noch im neuen Jahr geben. Klar wurde dies auch durch den engagierten Diskussionsbeitrag von Andreas Hänssler. Der stellvertretende Vorsitzende der TSG Seckenheim machte in klaren, deutlichen Worten die Situation um Sportstätten in Seckenheim anschaulich. Es fehlt an Platz! An allen „Ecken und Kanten“ werden Trainings- und Übungsstunden abgehalten.

Zur Situation am Holzweg gab Bürgermeister Grötsch bekannt, dass die Mannheimer Stadtverwaltung in aussichtsreichen Gesprächen mit einem namhaften Unternehmen für eine Ansiedlung stehe. Eine stattliche Anzahl neuer Arbeitsplätze würde geschaffen. Daten und Namen konnten noch nicht genannt werden. Um die Schaffung von Wohnraum, insbesondere für junge Familien, ging es bei der Diskussion um die „Hammond Barracks“. Eine „Blockbebauung“ wird von der CDU dort allerdings klar abgelehnt. Hier denken die Christdemokraten eher an eine aufgelockerte Bebauung. Der Nahverkehr läuft unmittelbar vor der Haustür, nur wenige Minuten Fußweg zum Ortszentrum, ein fast idealer Wohnplatz.

weha

Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) die Gemeinderäte Marianne Seitz, Peter Pfanz-Sponagel, den stellv. CDU-Kreisvorsitzenden Nikolas Löbel, Bürgermeister Michael Grötsch, Erster Bürgermeister Christian Specht und Gemeinderat Richard Karl. *Foto: Hahl*

www.stadtteil-portal.de

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

40 Jahre Elektro-Grosser

SIEMENS Luftkondensations-Trockner
blueTherm
der Energiesparweltmeister

Wartung und Instandsetzung aller Elektrogeräte.
Einbauküchen zum Sonderpreis
GROSSER
Küchen · Hausgeräte · Kundendienst · El. Installation
Wildbader Straße 5 • MA-Seckenheim • Tel. 0621/47 37 95

Lochbühler Aufzüge
Frohes Fest
Wir wünschen allen Seckenheimer Bürgern einen angenehmen Jahresausklang und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.

Augenglasbestimmung mit Garantie & Augeninnendruckmessung !

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Getragen von negativen Schlagzeilen der Presse über die Weltwirtschaft. Ich lasse mich davon nicht anstecken. Ich freue mich auf das neue Jahr und werde wieder mit vollem Einsatz für Sie und Ihr gutes Sehen da sein. Besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Augenoptiker Thomas Schmies
Optik 104 ...man sieht sich ...in Seckenheim
Seckenheimer Hauptstr. 104, 68239 Mannheim, Tel. 0621/479353

LIVING ...schöne Dinge
Seckenheimer Hauptstraße 131
Mannheim-Seckenheim
Telefon 0621 / 4019320
Fax 0621 / 4019329
Wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
L´erbolario

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bielas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bsr/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

KFZ-Werkstatt
Ragg-Bauer
Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Verwandten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Zähringer Str. 59 • MA-Seckenheim
Telefon 0621/47 22 37

aqua reinigungsservice
Wir hinterlassen keine runden Ecken!
Unser Angebot:
- Unterhaltungsreinigung
- Sonderreinigung
- Grundreinigung
- Treppenhaus- und Gehwegreinigung
- Bauzwischen- und Endreinigung
- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Haushaltsreinigung
- Urlaubsvertretung
- Glasreinigung

Saubere und frische Räume sind eine wichtige Voraussetzung zum Leben und Arbeiten. Damit Sie Ihre Zeit dafür optimal nutzen können, übernehmen wir alle Reinigungsarbeiten.
Zum Jahresende möchten wir uns bei unseren Kunden und Mitarbeitern für die diesjährige Zusammenarbeit herzlich bedanken und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2009!
Kloppenheimer Str. 66, 68239 Mannheim, Tel.: 0178 / 61 67 409, Tel.: 0621 / 43 79 086
Email: info@aqua-reinigungsservice.de, Internet: www.aqua-reinigungsservice.de
Aqua Reinigungsservice, Geschäftsführerin: Nurhayat Aslan

Buch book βιβλιο libro livre
Seckenheimer Bücherladen und Schulbedarf
Christine Braun
Badenweiler Straße · 68239 Mannheim
Tel. 06 21/4 81 40 17 · Fax 4 81 40 34
Seckenheimer.Buecherladen@web.de

An bekannter Pflegedienst
RHEINGOLD GmbH
Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2009 und weiterhin Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!
Herzlichst, Ihre Mitarbeiter von Rheingold
Rheingoldstr. 77
Tel.8414040

FAHRSCHULE VATI
Inh. Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21 • Ma-Neckarau
Tel.: 8 42 50 36
Kloppenheimer Straße 79 • Ma-Seckenheim
Tel. 47 12 43
Unseren Kunden, Fahrschülern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachten und eine „gute Fahrt" ins neue Jahr.
www.fahrschule-vati.de

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Weihnachten auf der Hochstätt: Himmlisch

Eine stattliche Zahl von Hochstätt-Bewohnern war beim Weihnachts- und Adventsfestfest mit dabei. Foto: zg

SECKENHEIM/HOCHSTÄTT. Zu einem beschaulichen und stimmungsvollen Weihnachtsfest wurde auf der Hochstätt eingeladen. Engagierte Gruppen und Personen hatten schon im Vorfeld kräftig gearbeitet, vorbereitet und organisiert. Dem Quartiermanagement Hochstätt, den Vertretern beider Kirchen muss hier großes Lob ausgesprochen werden. Dies gilt in gleicher Weise für Angehörige islamischen Glaubens. Integration wurde praktisch vorgelebt. Klasse!

Wie es sich für ein Weihnachtsfest bei uns gehört, wurden Gedichte vorgetragen, Geschichten erzählt und natürlich Lieder gesungen. Stellvertretend nennen wir hier den katholischen Kindergarten „Heilig Kreuz“ und die Astrid-Lindgren-Schule mit der Klasse 2a, die in Begleitung ihrer Lehrerinnen Frau Hamid und Frau Schirmer da waren. Hatice Öz sprach über die Bedeutung des islamischen Opferfests. Ein bunter, lebensnaher Weihnachtsmarkt, der eine Fortsetzung verdient. *weha*

„Was hat ein VW-Käfer mit einer Schule zu tun?“

Pfingstbergschule feiert 50. Jubiläum / Zweitklässler führen durch Festakt

PFINGSTBERG. Vor 50 Jahren wurde auf dem Pfingstberg eine Schule neu gebaut und eingeweiht. Aus heutiger Sicht ein größerer Bungalow, ein Flur, rechts die Wand und links die Klassenzimmer. Hinten ein Notausgang, oder nicht, hier verwischt die Erinnerung. Harmonisch und auffällig fügte sich der eingeschossige Klinkerbau nahezu filigran in den angrenzenden Wald ein. Zu der Zeit war der Chronist noch nicht in der Schule, kam dann aber im zweiten Schuljahr von der Rheinau just in die Klasse, bei Lehrer Schlegel.

50 Jahre später steht an gleicher Stelle ein für den Pfingstberg gewaltiges Schulzentrum. Erst kam ein zweigeschossiger Anbau, der durch einen gläsernen Gang mit dem jetzt alten Schulhaus verbunden war. Den Abschluss des Anbaues bildete die große Turnhalle, die für eine ganze Generation Sport- und Festhalle in einem war. Im Anbau auch ein ganz moderner Physiksaal, mit nach hinten aufsteigenden Sitzreihen und Strom-, Gas- sowie Wasser-Anschluss am Lehrertisch. Ein Werksaal mit Hobelbänken, hier wirkte unter anderem Lehrer Pfeifer, dessen Ehefrau Maren Pfeifer viele Jahre später Rektorin der Schule werden sollte.

Irgendwann, der Chronist hatte die Schule längst verlassen, wurde weiter angebaut. Der Bungalow bekam auf die andere Seite noch eine Reihe Klassenzimmer. Und an den Kopf des Bungalows, an dessen Flur nur zur beiden Seiten Klassenzimmer sind, dort wo früher der erste Rektor der Schule, Müller, saß, kam eine große Mensa. Sie ist heute der Festsaal der Pfingstbergschule. Die Turnhalle dient nur noch dem Sportunterricht. Aus der einfachen Volksschule von 1958 wurde eine moderne Ganztagesschule. Auch wenn dies bei den Jubiläumsreden nicht ganz so rüber kam, an dem Erfolg der Ganztagesschule hat der Sportclub Pfingstberg-Hochstätt einen nicht unerheblichen Anteil.

Heute heißt der Rektor Harald Knapp und begrüßte bei der Jubiläumsfeier alles, was in der Schulhierarchie Rang und Namen hat. Allen voran aus dem Kultusministerium den Staatssekretär Georg Wacker, dazu alles was Rheinau und Pfingstberg an Festgästen aufzubieten haben, einschließlich der Pfarrer, amtierende und schon im Ruhestand lebende.

Die Schulmäuse aus der 2. Klasse führten durch den Festakt.

Die Bewegungsabläufe müssen aufs Genaueste abgestimmt sein. Bild: Losert

In jedem großen Gebäude leben auch Mäuse, und die aus der zweiten Klasse betraten als Erste und aufs Modernste mit einem Laptop ausgerüstet die Bühne. Sie führten dann durchs Programm und gaben unfreiwillig ein Lehrstück an Spracherziehung, die an der Pfingstbergschule groß geschrieben wird. Die Mäuse riefen zuerst den Rektor Knapp ans Pult. Nicht leicht für einen Beamten eine Rede zu halten, wenn der Dienstherr in Form eines leibhaftigen Staatssekretärs vertreten ist. Doch Knapp meisterte die Prüfung mit Bravour. Er verglich das Schulsystem mit dem VW-Käfer. Noch vor dem Krieg entwickelt und konzipiert war er nach dem Krieg ein Erfolgsmodell. Er wurde gebaut, bis es wirklich nicht mehr ging. Der Fortschritt ging über die jetzt schon klassische Käferform hinweg. So ist es auch mit dem Schulsystem, führte Knapp weiter aus. Was vor 50 Jahren gut, ja sogar fortschrittlich und erfolgreich war, muss heute nicht mehr passen.

Es folgte die Rede des Staatssekretärs. Für die Zweitklässler wäre ein Wacker kein Problem gewesen, aber Staatssekretär, da blieben die Mäuse erstmal hängen. Versuchen Sie mal das Wort schnell und fehlerfrei zu sprechen. Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer nahm es mit Humor, dass die Schulmäuse bei ihrem Namen noch mehr ins Straucheln kamen.

Sicher, den Schulmäusen keine Probleme zu bereiten, ging dann Botho Stern ans Rednerpult, hatte dabei aber vergessen, dass er Leiter des staatlichen Schulamtes ist. Die Mäuse stolperten hier über die Behörden-Bezeichnung. Aufgelockert wurde das Programm durch einen Zirkus. Die schuleigene Zirkus AG brachte erstaunliche Jonglier-Kunststücke auf die Bühne, die Respekt abnötigten. Nach der Feierstunde enthüllte Konstantin Groß vom Gemeinnützigen Verein Pfingstberg noch eine Gedenktafel an der Außenwand der neuen Mensa *helo*

Wir sind für Sie da !

Mannheim
JobBörse
Rheinau
Gemeinsam für Arbeit

- Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Schnelle unbürokratische Vermittlung
- Personal- und Stellensuche kostenlos

JobBörse Rheinau
Relaisstraße 108
68219 Mannheim
Telefon 0621 322 61 65
info.rheinau@mannheimer-jobboerse.de
geöffnet: Mo. - Do. 8.30 - 17.00 Uhr / Fr. 8.30 - 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Susanne Krause, Helga Morawek, Petra Ries

JOB-CENTER MANNHEIM
ARGE Job-Center Mannheim
dialonic dp project

Die besseren Jobs für die Guten!

Wir wollen die Guten, die einen Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in der ersten Reihe suchen. Mit über 300 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland, und das schon seit 1988! Im In- und Outbound betreuen wir renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Energie, Banken, Pharma, Konsumgüter, Medien und der Industrie.

Unsere positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine erfolgreiche und langfristige Beschäftigung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit, Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms
- Beantwortung von Kundenanfragen
- Bedarfsanalyse
- Neukundengewinnung
- Verkauf hochwertiger Markenartikel
- Marktforschung
- Back Office-Tätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie
- Kommunikatives Talent, verkaufsstark
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Idealer Weise Outbounderfahrung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, klare Aussprache
- Begeisterung und Freude am Telefonieren

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und Prämien.

Bewerberhotline
08000 887 887
oder www.tms-connected.de

tms connected! GmbH & Co. KG
Custerfeldstraße 142-144
D-681 00 Mannheim

tms connected!

„Rheinau sagt Dankeschön“

Drei Ehrungen beim Punschabend des Rheinauer Gewerbevereins

RHEINAU. Auf das Ende eines jeden Jahres treffen sich die Mitglieder des Rheinauer Gewerbevereins (RGV) und dessen Freunde zum Punschabend, statt einer Weihnachts- oder Winterfeier. Der Punschabend im Ristorante Claudio läuft seit vielen Jahren nach dem gleichen Schema.

Schon beim Entree wird Punsch gereicht. Eine Tasse davon zu trinken ist Pflicht. Danach wird aus einer eigens aufgelegten Speisekarte gewählt – namhafte Mitglieder geben hier auch ihren Namen für Gerichte. Nach dem Essen ist dann Schluss und es darf in den Krabbelsack gelangt werden. Doch manchmal, immer dann, wenn die Gewerbetreibenden soziales, gemeinnütziges oder gesellschaftliches Engagement würdigen wollen, folgt auf das Essen „Rheinau sagt Dankeschön“, so auch in diesem Jahr. Gleich drei Laureaten wurde vom Vorsitzenden Rolf Dieter gedankt. Die zu Ehrenden, so will es der Brauch, werden vom Werbebeirat, an dessen Spitze Leander Bausch steht, ausgewählt und vorgeschlagen. Die Namen bleiben bis zum Punschabend geheim.

Der Vorstand des Rheinauer Gewerbevereins mit den Geehrten (vorne, v.l.) Helmut Losert, Eleonore Köble und Konstantin Groß. Bild: zg

Eleonore Köble nannte Dieter zuerst. Sie entstammt der Familie Grall, die seit 1912 in Rheinau eine Druckerei betreibt. Neben ihrer Arbeit in der Druckerei, nach wie vor einem Familienbetrieb, wirkt sie vielfältig sozial und caritativ in Rheinau. Seit 1988 führt sie die Caritas-Konferenz zu deren Aufgaben die Vorbereitung von Fronleichnam, Patrozinium, Erntedank, Besinnungstage, sonstige Feste in der Gemeinde aber auch die Obdachlosenspeisung gehören. Als ehrenamtliche Helferin begleitet sie einmal jährlich die Diözesan-Pilgerfahrt nach Lourdes, oder begleitet Pilger auf dem Jakobusweg. An dieser Stelle erwähnte Rolf Dieter auch den leider viel zu früh verstorbenen Ehemann von Eleonore Köble, Otto Köble.

Als nächstes wurde Helmut Losert aufgerufen. Der gelernte Polizei- und Kriminalbeamte wirkt seit mehr als 25 Jahren in Rheinau als Lokalberichterstatter und ist darüber hinaus politisch und ehrenamtlich in Vereinen engagiert. Dieter führte aus, dass Losert wohlwollend und konstant positiv über das vielfältige Vereinsgeschehen in Rheinau berichtet. Dabei ist oft das hinter einer Veranstaltung stehende ehrenamtliche Engagement höher gewertet worden, als der tatsächliche Ablauf oder das Ergebnis. „Das ehrt Sie“, führte Dieter weiter aus. Aus seiner politischen Einstellung machte Losert nie einen Hehl. „Der Helmut wirft sogar in einem dunklen Kohlekeller Schatten, merkte Dieter scherzhaft an.

Der Dritte im Bunde war Konstantin Groß, dessen vielfältiges Wirken als MM-Redakteur im 25. Jahr, Vereinsvorsitzender und Buchautor auch außerhalb von Rheinau Anerkennung fordert. Groß wollte eigentlich nur den Gemeinnützigen Verein Pfingstberg-Hochstätt führen. Dazu kam der Gemeinnützige Verein von Rheinau durch die Schüssel-Einwurf-Geschichte. Über die Gründung des Parkschwimmbad-Fördervereins wollte er nur berichten. Als dessen Vorsitzender verließ er das Gründungslokal.

Die Überreichung von Ehrenurkunde, Blumenstrauß für Eleonore Köble und Bücher für Helmut Losert und Konstantin Groß waren dann das offizielle Ende des Punschabends, weil der Krabbelsack dann schon wieder zum gemütlichen Teil gehörte. *helo*

Jahresrückblick Seckenheim 2008

Texte und Bilder: Hahl/Seitz

Januar – Gratulation

Willi Pint, IG Vorsitzender, erhielt den Alfred-Blümmel-Ehrenorden und vollendete im Oktober sein 60. Lebensjahr. Grund genug, den aktiven, zielstrebigen Mann vom Sängerbund zu gratulieren. Über der Siedlung, Suebenheim ist gemeint, wehte seit dem 1. Januar die Fahne der Seckenheimer Zabbe. Hier steht das Elternhaus der einen Hälfte des Seckenheimer Prinzenpaares. Im Vereinshaus in der Zähringer Straße traf sich ganz Seckenheim und einige aus der Nachbarschaft zum Neujahrsempfang.

Februar – Übergabe

Vögele kommt nicht an den Holzweg, trotz intensiver Bemühungen seitens der Stadt Mannheim. Auch die Seckenheimer Vereine taten ihr Bestes, um den Betrieb in Mannheim zu halten. Es hat nichts geholfen, Ludwigshafen machte das Rennen. Die „Zabbe" füllten wieder den Schlosssaal in Seckenheim und der Seckenheimer Bürgerdienstleiter Markus Zimmermann erhielt ein Triptychon vom neu gestalteten OEG-Bahnhof. Überreicht wurde es von der RNV und der MVV OEG AG. Im Obergeschoss des Bürgerdienstes hängt das beeindruckende Kunstwerk und erfreut dort Besucher, die ihren neuen Personalausweis abholen.

März – Aushängeschild

Zum „Aushängen" war in diesem Monat die Torfrau der HSG Mannheim. Gemeint ist Melanie Veith. Sie war zum Vorzeigen, weil erfolgreich und attraktiv. Sie spielt neben ihrem Heimatverein, der HSG, auch in Auswahlkadern Baden-Württembergs und des Deutschen Handball-Bundes, also bundesweit. Für die ganz Kleinen gab es das 4. Kindermusikkonzert mit Fredric Vahle im Vereinshaus. Tolle Stimmung, klasse Musik. Bei den „Stones" wars früher nicht so lebendig.

April – Chance

Im Seckenheimer Ortsteil Hochstätt kam OB Dr. Peter Kurz zur Einweihung des Quartiermanagements. Stadt, Kirche und GBG tragen die Einrichtung gemeinsam, die sich aktiv um die Entwicklung der Hochstätt kümmert. Das „Alte Rathaus" und seine zukünftige Nutzung spielte neben den Ostereiern, jahreszeitlich geprägt, eine tragende Rolle im April. Die Seckenheimer Kinder ließ das ziemlich kalt. Sie vertrieben den Winter. Im Heimatmuseum war derweil Interessantes über Holz zu erfahren.

Mai – Bewegung

Eine Unterschriftenaktion wurde in Seckenheim gestartet. Im benachbarten Neckarhausen war eine Bürgerinitiative tätig, deren Arbeitsergebnis eine Verzögerung des Neubaus der Neckarbrücke bei Ladenburg gewesen wäre. Das wollte kein Seckenheimer. Die Aktion war erfolgreich. Für Bewegung sorgte auch der MLP Marathon, der wieder eine Schleife durch Seckenheim zog. Partystimmung pur! Im Schloss trafen sich Vertreter von Kirche, Schule und Vereinen zur 15. Stadtteilkonferenz für Kinder und Jugendliche.

Juni – Vorfreude

Jetzt freut man sich in Seckenheim auf das 32. Straßenfest. Volles Programm war angesagt, Sportlerstammtisch, Promisingen, Sportschau und viele andere Attraktionen sorgten für tolle zwei Tage. Traditionell mussten Politiker wieder eine praktische Prüfung bestehen. Beim Holzsägen gewannen Landtagsabgeordnete Helen Heberer und Fraktionsvorsitzender Dr. Stefan Fulst-Blei als SPD-Duo „mit links". Ebenfalls an zwei Tagen gab es im Schloss die 1. Seckenheimer Umwelttage.

Juli – Einstimmung

Auf die erste „Lange Seckenheimer Einkaufsnacht" stimmten wir die Leserschaft im Juli ein. Bei uns war nachzulesen, wo es Pop Corn und Fleischkäsebrötchen gab. Gleichzeitig wurde bei den evangelischen Christen geehrt, bei den Katholiken der Bazar gefeiert. Nach 100 Tagen im Amt diskutierte der neue Mannheimer Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch im voll besetzten RSD-Saal der VR Bank Rhein Neckar mit Mitgliedern des Bund der Selbständigen.

August – Doppeljubiläum

Zwei Töchter des Sängerbund 1865 feierten Jubiläum. Sie taten es zusammen auf dem Vereinsgelände der Schützengesellschaft am Holzweg. Die „Zabbe" feierten 60. Geburtstag. Der Kinder- und Jugendchor im Sängerbund hatte seinen 20. Geburtstag. Stellvertretend zeigt das Foto Sängerbund-Chef Jürgen Zink „on tour". Das Jubiläum zeigte, wie wichtig der Bereich am Holzweg für die Seckenheimer Vereine ist. Ja und die TSG Seckenheim gab sich eine neue, jüngere, Führung.

September – Schätze

Wieder eine „Lange Nacht". Nach der Einkaufsnacht ging es um die „Lange Nacht der Seckenheimer Museen". Zeitweise war selbst die VR Bank Rhein Neckar zweckentfremdet. In der Schalterhalle wurden Erinnerungen aus den 50er, 60er Jahren gezeigt. Da sollen auch schon Menschen ihr Konto überzogen haben. Hoch hinaus ging es bei der Firma Lochbühler. Das Aufzugsmuseum im „Glatzkopp" lockte viele Besucher an. Ebenso das Seckenheimer Heimatmuseum in der Kloppenheimer Straße. Das vierte in der Reihe war das Handarbeitsmuseum von Uschi Lottermann in der Seckenheimer Hauptstraße. Schätze überall!

Oktober – Funde

Dass auf Seckenheimer Feldern mehr als nur Kartoffeln und Kürbisse herumliegen, war weithin bekannt, selbst im fernen Mannheim, bei den Archäologen der Reiß-Engelhorn Museen. Diese stellten im Heimatmuseum ihre Funde zur Seckenheimer Geschichte aus. Hier war schon immer was geboten! Wenn Sie also in jemand mit dem Spaten über der Schulter sehen, der geht zum Ausgraben fürs „rem" ins „Bösfeld". Kerwe hat man trotzdem kräftig gefeiert. Am verkaufsoffenen Sonntag zeigte natürlich das Heimatmuseum die historischen Schätze.

November – Genüsse

Seckenheimer Nächte sind lang… Im November luden Geschäfte zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" ein, die in sieben Mannheimer Stadtteilen zeitgleich stattfand. Nach dem Auftakt in der VR Bank ging es auf Entdeckungsreise. Bei bester Stimmung sollen sich sogar Paare gefunden haben. Der Förderverein „Altes Rathaus" organisierte ein überaus attraktives Konzert mit einem Wahren „Tausendsassa" an der Violine. Stefan Krzaic riss die Seckenheimer mit seinem Violin-Spiel zu Ovationen hin. Ein großer Erfolg!

Dezember – Fortschritt

Da ist es also wieder, das Thema „Holzweg". Die Seckenheimer CDU veranstaltete einen lebhaften und hochrangig besetzten Diskussionsabend zum Thema „Holzweg". Das „Alte Rathaus" konnte nach einer Generalsanierung, wie von Baubürgermeister Lothar Quast versprochen, wieder zur Nutzung an die Vereine übergeben werden. Seckenheimer Schüler wurden in Berlin ausgezeichnet, und die jahreszeitliche Themenprägung hat uns auch hier fest im Griff.

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009.

Schreibwaren • TOTO-Lotto • Erwin Feininger
Relaisstraße 88-90 • Tel. 89 19 43

Unseren Kunden und Freunden wünschen ich und meine Mitarbeiter ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Kfz-Sachverständigen-Büro
UWE GROHMANN GmbH
Kraftfahrzeug-Sachverständiger
für Kfz-Schäden und Bewertungen

Wachenburgstraße 194 · 68219 Mannheim-Pfingstberg
Telefon 0621/874105 · Telefax 0621/874682

Sanitär Kleissner

seit über 20 Jahren

- ✓ Gas
- ✓ Wasser
- ✓ Entwässerung
- ✓ Rohrleitungsbau
- ✓ Feuerlöschanlagen
- ✓ Bauspenglerei
- ✓ Gasheizungen
- ✓ Gesundheitstechnische Anlagen

Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896589
e-mail: sanitaerkleissner@t-online.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihr

CDU

Ortsverband Rheinau-Pfingstberg

Wolfgang Taubert
Vorsitzender

Paul Buchert
Stadtrat

Bezirksbeiräte:
Ulrich Bechtold, Karl Fleck, Siegfried Knoblauch,
Helmut Losert, Wolfgang Volt, Eduart Weiser

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Festtage und ein zufriedenes 2009.

BUCHOW
Rolladenbau

Tel. 0621/872350 • Fax 0621/872378
Ellerstadter Straße 8 • 68219 MA-Rheinau
www.rolladenbau-buchow.de

Handwerk

-RUND UMS HAUS-
Daniel Jäckel

Tel.: 0621/48 444 36
Fax: 0621/48 444 37
Mobil: 0170/30 86 811

Kapellenstraße 30
68239 Mannheim

---

kfz martin mayer
Meisterbetrieb

Lechstraße 1-3 · MA-Neckarau
Tel. 0621/841353 · Fax 8620912

Unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!

Günther

Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Tel. (06 21) 31 27 10

Frohes Fest!

G & G HairStudio

Inh. Gabi Kordyeka und Gerti Berg
68219 Ma-Rheinau, Durlacher Straße 38
Tel. 0621/899 56 99
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 7.30-13 Uhr, Mo. Ruhetag

---

med sportif wünscht seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest

- sportärztliche Leitung
- engagierte Betreuung
- familiäre Atmosphäre
- ausgewogenes Kursprogramm

med sportif - Das sportmedizinische Fitness-Konzeptam Luisenpark
Theodor-Heuss-Anlage 12 • 68165 Mannheim
Tel. 0621 / 41 985 0 • www.med-sportif.de

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Bekannten für die Treue und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Heissmangel
Stadler-Juric
Zwischenstraße 15 68219 MA-Rheinau,
Tel. 0621-897934
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Mo., Di., Do.+ Fr. 15-18 Uhr

---

Schuhmacherei

WILHELM BLÜMMEL
Freiburger Straße 32
Seckenheim
Tel. 47 54 58

Malerbetrieb
Karl-Heinz Gärtner

Rastatter Straße 56 / 68239 Mannheim

Allen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein erfolgreiches und gesundes 2009!

Bei uns ist der Kunde König. Rufen Sie uns an!
Wir informieren und beraten Sie gerne. Tel. 0621 / 473911

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Franz Sommer jr.
STUKKATEURMEISTER

Mannheim-Rheinau (Casterfeld-Süd) · Mundenheimer Straße 71 · ☎ (0621) 872425

KLAUS BARTH
MALERBETRIEB GmbH

Wir wünschen unseren Kunden gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2009!

Gewerbepark • Hardtwald 12 • 68723 Oftersheim • Tel.: 06202-780237 • Fax: 06202-920263
Schwetzinger Str. 6 • 68782 Brühl

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Verwandten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Seit 1903

Familie Klumb
Gipser- u. Stukkateurgeschäft
Offenburger Straße 52
68239 Mannheim-Seckenheim
Tel. 47 11 89 · Fax 4 81 53 59

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Unseren Kunden wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2009!

Bernd Mattler 30 Jahre

- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
- Bauspenglerei -

Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Paul Häußler
FLIESEN ■ PLATTEN ■ MOSAIK
Wildbader Str. 11
68239 Mannheim
Telefon (06 21) 47 16 00 Paul-Haeussler@t-online.de
Telefax (06 21) 47 95 52 www.haeussler-fliesen.de
Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ergotherapie Rheinau
Praxisgemeinschaft für Ergotherapie
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Elektro-Mersiowsky
Inhaber Rudolf Leiich
Landzungenstraße 18
68159 Mannheim
Telefon 06 21/10 68 29
Telefax 06 21/10 17 28
service@elektro-mersiowsky.de
Büro: Durlacher Straße 67
68219 Mannheim
Unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/85 85 82
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009!

TRANSIER
SANITÄR • HEIZUNG
BAUSPENGLEREI
MEISTERBETRIEB
THOMAS TRANSIER
Wildbader Straße 23
68239 Mannheim
Telefon: 0621/48 13 30
Telefax: 0621/47 53 25
Transier-MA@arcor.de

1996 - 2008 **Löbel**
HEIZUNG & SANITÄR
...zuverlässig im Service
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2009 unseren Kunden und allen Lesern,
Peter Löbel mit Familie
Peter Löbel
Gas-, Wasser und Heizungs-Installationen
Meisterbetrieb
Telefon 0621/48149 46 (AB)

HEFLOTT GmbH
- Heizung - Lüftung
- Sanitär - Kundendienst
68199 Mannheim
Altriper Str. / An der Fähre
Tel. 0621/868 49 56 Fax 0621/868 49 57
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Wir wünschen frohe Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr
Hubert Eder
- SPENGLEREI
- INSTALLATION
- SANITÄRE ANLAGEN
- GASHEIZUNGEN
- KUNDENDIENST
Offenburger Straße 17
68239 Mannheim (Seckenheim)
Tel. (0621) 47 46 45 • Fax (0621) 47 20 00

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche im neuen Jahr
Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Das Dach vom Fach!
Frohes Fest!
Grünewald GmbH
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Weifenweg 7
Tel. 06 21/78 70 61
68307 Mannheim
Fax. 06 21/7 48 23 41

Wir wünschen unseren Mandanten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2009.
SEIT 25 JAHREN IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN ALLEN RECHTSFRAGEN.
Rechtsanwälte
Dieter Metz **Peter Wänke**

Verkehrsrecht, Familienrecht, Strafrecht (RA Metz)
Arbeitsrecht, Mietrecht, Erbrecht (RA Wänke)
Seckenheimer Hauptstr. 111 | 68239 Mannheim (Seckenheim)
Telefon 0621 / 47 84 06 | Telefax 0621 / 47 84 07
Mobil 0170 / 2 24 12 83 (24h)
eMail: kontakt@metz-waenke.de | www.metz-waenke.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2009
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

FLIESEN SEITZ
Fliesen für moderne Lebensräume
Genießen Sie „Sternstunden" voll Ruhe und Harmonie.
Das Team der Firma Fliesen Seitz wünscht Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges Weihnachtsfest.
Zanninger Straße 116 · 68229 Mannheim
Telefon: 06 21 - 4 84 34 87 • www.fliesen-seitz.de

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Liebe Rheinauer, liebe Seckenheimer,
das Team vom Reiseland Rheinau -
Ihrem neuen Reisebüro in Rheinau gegenüber vom Marktplatz - wünscht Ihnen von Herzen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Wir hoffen, dass in 2009 viele Ihrer Wünsche und Träume in Erfüllung gehen. Bei der Erfüllung Ihrer Reiseträume können wir Ihnen sehr gerne behilflich sein...

Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Rheinau gegenüber Marktplatz.

REISELAND RHEINAU

Reiseland Rheinau · Relaisstraße 86 · 68219 Mannheim
Tel: 0621/4398388 · www.reiseland-rheinau.de

**********Gutschein**********
Gegen Vorlage dieses Gutscheines schenken wir Ihnen bei Buchung Ihrer nächsten Reise (ab einem Mindestpreis von 500 €) eine Reiserücktrittskostenversicherung oder wahlweise ein Urlaubstaschengeld (ausgeschlossen sind Bahnfahrkarten, Linien- und Charterflüge). Einlösen bis spätestens 31.12.2009
****

Lady Chic
Inh. Hildebrand & Reinert
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!
Seckenheimer Hauptstr. 110
68239 Mannheim
Tel.: 0621 / 480 47 46
lady.chic@web.de

0621-7001 8880
Zuhause
Menschlich
Herzlich
Kompetent
Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!
PFLEGE pro/fit

Kfz-Sachverständigenbüro
Michael Koch
Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!
(06 21) 4 81 42 36
Mollstr. 83
68219 Mannheim
mail: kfz@koch-gutachten.de

RIES & REITZ
Radio- Fernsehtechnik Meisterbetrieb
Reparatur - Installation - Beratung - Verkauf
Frühlingstraße 28 · MA-Pfingstberg · www.riesundreitz.de
✆ 0621 - 4 39 73 72
Wir reparieren TV - Video - und HIFI-Geräte aller Marken
Wir installieren und reparieren Satelliten - Kabel - und Antennenanlagen
Wir verkaufen Unterhaltungselektronik zu fairen Preisen
Keine Anfahrtskosten (bis 10 km)
Erstellung eines Kostenvoranschlages ohne Berechnung
(außer für Versicherungen)
Testen Sie uns somit ganz ohne Risiko!
Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik
Über 35 Jahre Berufserfahrung
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

„Haarmonische" Weihnachtstage und die besten Wünsche für das neue Jahr.
Beate's Frisörladen
68219 Ma-Rheinau · Relaisstr. 11-13 · Tel. 801666

Unseren geschätzten Patienten, Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009
Logopädie - Rheinau
LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Jürgen Palinkas
Dänischer Tisch 25
68219 Mannheim-Rheinau
Fon/Fax 0621/899 566 3

CREATIV COSMETIC
All unseren Kunden wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für ein friedliches neues Jahr.
Cosmeticinstitut
Sandrina Künster
Kosmetikerin - Gesundheitspraktikerin
Relaisstraße 98
68219 Mannheim
info@creativcosmetic.de
Telefon:
0621/892893
www.creativcosmetic.de

Internationales Hairstyling
Weltmeisterin
Inken Haas
Unser Können für Ihren Look _ Sie sind es sich wert!
Salon Haas
Badener Straße 77
68239 Mannheim
Tel.: 0621/47 19 77
Fax: 48 17 90 99
Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2009!

AVIA -STATION
ANS SCHENKEN DENKEN!
GUTSCHEINE
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2009!
AVIA - Station
Ab sofort Bio-Kraftstoff E 85
Volker Lautensack
Brückenstraße 3 • 68549 Ilvesheim
Tel.: 06 21 - 49 22 97 • Fax: 06 21 - 49 52 12
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr

Gärtnerei & Floristik
Kull
Wir Wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Familie Hans - Peter Kull
Gärtnerei Kull
www.gaertnereikull.de
Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr
Waldgartenweg 12-14 Am Rheinauer Friedhof Tel: 0621/ 89 27 47

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Für Ihre Firmentreue bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest und einen guten Start ins Jahr 2009.
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der SRN
H. Schmid

Ruderer-Weihnachtsmann zu Fuß im Bootshaus

RHEINAU. Wer gehofft hatte, bei der Weihnachtsfeier der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau mal einen rudernden Weihnachtsmann sehen zu können, wurde enttäuscht. Nicht enttäuscht wurden aber die fast 20 Kinder, die der alte Bärtige in rotem Mantel mit Schokolade, Äpfel, Nüssen und Lebkuchen beschenkte. Doch dafür mussten Lennart und Samuel, Angelika und Viola, sowie Max und Lilli erst Gedichte aufsagen oder Lieder singen. Auf die mahnenden Worte des Weihnachtsmannes „Du musst Dein Zimmer besser aufräumen“ und „Du darfst Deine Schwester nicht an den Haaren ziehen“ gelobten Clara und Helen, Maria und Hannah, als auch Julius und Leonardo Besserung, sodass er seine Rute nicht hervorholen musste. Zuvor hatte Vereinschef Jörg Fischer die etwa 70 großen und kleinen Gäste begrüßt, die mit heißem Kaffee und Kakao sowie schmackhaftem Kuchen verköstigt wurden. Alle Jahre wieder, und das auch noch zur Weihnachtszeit, trägt Ehrenvorsitzender Philipp Genazino eine Weihnachtsgeschichte vor. Diesmal hatte er eine Abhandlung ausgewählt, wie sich Tiere die Weihnachtszeit vorstellen. Für den musikalischen Rahmen sorgten Anne-Cathrine Merdes und Sarah Lorösch, die mit ihrem Flötenspiel nicht nur die jungen, sondern auch die älteren zu „Lasst uns froh und munter sein!“ aufforderte. *pm/helo*

Die Nachwuchsruderer beim Weihnachtsmann im Bootshaus der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau. Bild: zg

Bürgervereinigung verleiht Alfred Heierling die Ehrenmitgliedschaft

Ein großer Kenner der Lokalgeschichte / Inhaber der Ehrenmedaille

SANDHOFEN. Im Rahmen der 90-Jahr-Feier der Bürgervereinigung Sandhofen im Gemeindesaal von St. Bartholomäus wurde dem Heimatforscher, Lokalhistoriker und Buchautor Alfred Heierling die Ehrenmitgliedschaft der Bürgervereinigung Sandhofen verliehen.

Die Urkunde überreichten ihm der Vorsitzende des Ehrenausschusses Philipp Schenkel und der stellvertretende Vorsitzende Hans Deinhart. „Seit mehr als 20 Jahren unterstützen sie die Bürgervereinigung durch Vorträge und Veröffentlichungen über die Geschichte Sandhofens, des Scharhofs, der Blumenau und Kirschgartshausen, kurzum über die Geschichte des Stadtteils Sandhofen“, so Philipp Schenkel in der Laudatio über Alfred Heierling. Nicht nur als Mitglied des Festkomitees zur 1.100-Jahr-Feier hat sich Heierling eingebracht, denn sowohl die Festschrift wie auch das umfangreiche Jubiläumsbuch wurden von ihm verfasst. Seit dem Jahre 1986 wurden von Alfred Heierling 15 Bücher und Veröffentlichungen zum Mannheimer Norden vorgelegt. Zudem sind rund 250 Zeitungsartikel von ihm nicht nur in der Mannheimer Lokalpresse erschienen.

Die höchste Auszeichnung der Bürgervereinigung, die Ehrenmedaille, wurde Alfred Heierling schon im Jahre 1998 verliehen. Prof. Dr. Egon Jüttner, Vorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen, würdigte in der von ihm verfassten Laudatio die Arbeit des Heimatforschers Alfred Heierling mit großem Respekt, da die Resultate seiner Arbeit gleichzeitig von großer gesellschaftspolitischer Bedeutung seien. „Wir sind stolz auf sie und freuen uns, sie als Ehrenmitglied in der Bürgervereinigung Sandhofen begrüßen zu können“. *aeng*

Der Lokalhistoriker Alfred Heierling (zweiter von rechts) wurde zum Ehrenmitglied der Bürgervereinigung Sandhofen ernannt. Bild: Jagosky

Weihnachtsmarkt und Weihnachtsfeier der Gartenfreunde

RHEINAU. Am zweiten Advent luden die Rheinauer Gartenfreunde zum kleinen Weihnachtsmarkt und anschließender Weihnachtsfeier zum Gärtnertreff, Wachenburgstraße 40. Vor dem Gärtnertreff war wieder ein Zelt mit Glühwein und Grill aufgebaut.

Im Gärtnertreff war wieder das große Kuchenbuffet der Gärtnersfrauen aufgebaut, dazu noch eine große reichhaltige Tombola. Vorsitzende Brigitte Szafranski begrüßte die zahlreichen Gäste, unter denen sich auch drei Ehrengäste befanden. Doch dazu später. Nach der Begrüßung las Helmut Losert wieder die einzige und wahre Weihnachtsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas, später dann noch das Gedicht „Von draus´ vom Walde“ von Theodor Storm vor. Die Feier wurde von der Flöten AG der Konrad-Duden-Realschule unter der Lehrerin Annika Rück gestaltet.

Höhepunkt für die drei Ehrengäste war dann die Preisverleihung vom Ballonwettbewerb beim Sommerfest der Gartenfreunde. Den 3. Preis errang Dennis Fischer. Sein Ballon flog 23 Kilometer weit nach Weinheim. Eine Tafel Kinderschokolade sowie ein Auto aus Legosteinen waren der Lohn. Den 2. Preis errang Thalea Mosbach, ihr Ballon flog 41 Kilometer weit nach Wald-Michelbach. Ein Auto für die Barbie-Familie und eine Tafel Kinderschokolade waren der Lohn. Den 1. Preis errang Julien Urlaub; sein Ballon brach alle Rekorde und flog 309 Kilometer weit nach Altengottern, das liegt bei Erfurt. Eine ganze Rennbahn war hier der gerechte Lohn sowie die schon obligatorische Tafel Kinderschokolade. *helo*

Die Preisträger (v.l.n.r.): Dennis Fischer, Thalea Mosbach, Julien Urlaub sowie die Vorsitzende Brigitte Szafranski. Bild Losert

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Die Weihnachtsumfrage in Seckenheim

Auf dem Weihnachtsmarkt am Nikolaustag waren die Seckenheim-Rheinau-Nachrichten für die alljährliche Umfrage unterwegs. Wir wollten wissen, was für die Menschen das schönste Erlebnis 2008 war und was sie sich Sie für 2009 wünschen.

Diakon Wilhelm Merkel als Bischof Nikolaus

Es ist für mich ein besonderes Erlebnis, seit meiner Weihe zum Diakon als Bischof Nikolaus beim Weihnachtsmarkt dabei zu sein und Kindern eine Freude zu bereiten. Am 6. Dezember feiern wir tatsächlich den Geburtstag des historischen Bischofs Nikolaus. Sein Herz für Arme und Kinder brachte ihm Anfangs Kritik ein. Er ließ sich in sein Bischofsgewand extra Taschen nähen, um Geschenke mitzubringen. Als Betriebsrat wünsche ich mir, in der momentanen Weltwirtschaftskrise möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten.

Hans Hennesthal (l.) und Felix Scholer (r.)

Wir sind Rentner und erhalten jeden Monat unsere Rente. Deshalb ist jeder Tag eine schöne Zeit. Wir wünschen uns, dass es so bleibt wie es ist.

Bernhard Koger

Das schönste Erlebnis war die Geburt meines Sohnes Nikolai. Für 2009 habe ich keine besonderen Vorsätze. Ich wünsche mir allerdings, dass mein Sohn nicht mehr so häufig schreit.

Susanne Dönicke

Der gute Kindergartenstart von meinem Sohn Lars war für die ganze Familie ein besonderes Ereignis. Ich wünsche mir nächstes Jahr mehr Ruhe im Alltag und Zeit, um persönliche Ziele umzusetzen.

Renate Kettner

Mit meinem Mann habe ich in diesem Jahr eine tolle Schiffsreise gemacht. Von den Erinnerungen dieser Kreuzfahrt kann ich noch lange leben. Nach gesundheitlichen Problemen habe ich für 2009 viele gute Vorsätze, vor allem wünsche ich mir Gesundheit.

Weihnachten daheim

von Manfred Fischer

Stress ...
Stress ...
Na und, dachte ich mir. Weihnachten – diesmal ganz anders. Etwas für Körper, Geist und Seele.
Statt herumzuhocken, auf die Glotze zu schielen, vor Langeweile missmutig zu werden, habe ich mir diesmal vorgenommen, dem Ganzen einen Riegel vorzuschieben. Fangen wir gleich damit an.
Heiligabend, wo die Aktivitäten ihren einsamen Höhepunkt erreichen, gönne ich mir nachmittags einfach zwei Stunden. Ich besuche in Neckarhausen den Schlosspark, betrachte mir die uralten Bäume. Genieße die Stille, die Luft, die ich in aller Ruhe einatme. Spaziere zum Neckar – sehe die alte Fähre, die Häuser und Kirchen von Ladenburg. Über mir der Himmel – wie himmlisch, all das zu betrachten, in mir zu bewegen ... die Seele baumeln zu lassen, nichts zu tun. Kinderträume von der wundersamen Weihnachtszeit ...
Am anderen Tag, wenn alle Geschenke ausgepackt sind, der Bauch mit Köstlichkeiten bis oben voll ist, höre ich meine innere Stimme sagen: He, du, ist das heute alles?
Schnell ziehe ich mir einen Mantel an und ab geht's nach Seckenheim. Von der Brücke aus wandere ich den Neckar entlang in Richtung Neckarhausen. Wasser, Strand, Bäume, Möwen über mir, die ihre Kreise zieh'n. Oben auf dem Damm fühle ich mich wie an der Küste. Am liebsten würde ich bis Neckarhausen tanzen, warum eigentlich nicht? Nach soviel guter Winterluft ist es mir geradezu ein Verlangen im Ort einzukehren, mich an einem heißen Glühwein zu laben. Wie das schmeckt.
Halt, da ist ja zum Glück noch ein zweiter Feiertag. So etwas kommt so schnell nicht wieder.
Hinein in den Mantel, ab zum Rheinauer Wald, genauer gesagt zum Waldspielplatz ganz in der Nähe der Friedrichsfelder Kleingartenanlage. Auto, du bleibst hier stehen ... Los geht's über sandige Waldwege in Richtung Rheinauer Wasserwerk. Hallo, da ist ja auch das Wildgehege. Wie drollig mich die Wildsäue betrachten, als wollten sie mir im nachhinein noch ein frohes Fest wünschen. Danke, meine Freunde. Und die zotteligen Bisons erinnern mich an den herrlichen Film – der mit dem Wolf tanzt ...
Was für Prachtkerle seid ihr nur ... Noch ein Stück zieht es mich weiter, bis hin zum Brunnen des Wasserwerkes. Genüsslich schlürfe ich einen Schluck des köstlichen Wassers. Oh, wie das schmeckt ...
Gemütlich wandere ich zurück, in Richtung Friedrichsfeld. Gasthäuser, die mich einladen – komm' herein, lass' es dir gut gehen. Warum soll ich diese Einladung ausschlagen. Ein frisches Bier vom Faß: aah ...
Weihnachten in diesem Jahr mal ganz anders, einfach gut. So vieles, was ich umsonst bekomme ...
Ich muss es nur annehmen ...

Weihnachtsmarkt endete mit großem Feuerwerk

Liebe Gäste konnte Vorsitzender Wolfgang Lehmpfuhl begrüßen. Ganz links Brigitte Szafranski, Vorsitzende der Gartenfreunde, mit ihrem Pressesprecher und Bezirksbeirat Helmut Losert und ganz rechts Kurt Kubinski, Bezirksbeirat und SPD-Ortsvereinsvorsitzender. *Bild: zg*

RHEINAU-SÜD. Seit über 20 Jahren halten die Mitglieder der BASF-Siedlergemeinschaft einen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz ab. Eine der wesentlichen Erkenntnisse aus dieser langen Zeitspanne: das Wetter kann sein, wie es will, der Markt wird ein Erfolg.

So auch in diesem Jahr, wo der Aufbau noch bei leichtem Regen erfolgte. Tagsüber blieb es bewölkt aber trocken, und so waren die Siedler am Abend mal wieder ausverkauft. Der Höhepunkt kam in diesem Jahr, dem Jubiläumsjahr zum Schluss des Marktes – ein Feuerwerk. Gut zehn Minuten stiegen vom Kirchenvorplatz die Raketen in den nächtlichen Himmel über Rheinau-Süd.

Weil irgendwann so festgelegt findet der Markt immer am 1. Samstag im Dezember statt. Dies hat zur Folge, dass der Markt mal vor dem 1. und auch mal, so wie dieses Jahr, vor dem 2. Advent stattfindet, was dann für die anderen Veranstalter von Weihnachtsmärkten zu Terminproblemen führt. Die Organisation des Marktes liegt nicht beim Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Wolfgang Lehmpfuhl, sondern bei Maria Hegmann. Das Programm seit Jahren erprob, wird nicht geändert. Heuer wurde lediglich das Kasperle-Theater in den Pfarrsaal der benachbarten St. Johannes Kirche verlegt. Auf dem Markt war statt des Theaters ein Verkaufsstand des Buches „Die Sehnsucht nach dem eigenen Heim“ von Konstantin Groß.

Relativ neu ist das Technik-Zelt der Firma Ries und Reitz. Hier laufen alle Kabel zusammen. Die schlechte Erfahrung anderer Weihnachtsmärkte wurde in der Technik umgesetzt. Für den Fall der Falle standen drei (!) große Feuerlöscher bereit.

Besonders zu empfehlen waren die Kartoffelpuffer, aus von den Siedlerfrauen selbst geriebenen Kartoffeln. *helo*

Vogelzüchter zeigen Vielfalt

SECKENHEIM. An zwei Tagen zeigte der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein 1912 e.V. bei seiner traditionellen Vogelschau im Kleintierzuchtverein eine Vielfalt an Ziervögeln und bot begleitende Informationen zu Haltung und Artenschutz.

Zusammengestellt wurde die Schau der Farb- und Positurkanarien von Weltmeister und Preisrichter Bernhard Blümmel. Daneben gab es weitere, teils exotische Arten wie beispielsweise Agaporniden („Unzertrennliche“), Diamanttäubchen oder Reisfinken zu sehen. Für Vorstand René Lenz zählt nicht nur die fachkundige Haltung und Zucht von Vögeln, sondern auch die Ausrichtung auf den Naturschutz zu den Aufgaben des Vereins. Die Herstellung von Fettfutter zur Winterfütterung, das Anbieten von Nisthilfen oder die Einrichtung eines Vogellehrpfades stehen auf der Agenda. Denn moderne Gärten bieten wenig Nahrung für Wildvögel, und das Wissen über die heimische Fauna geht immer mehr verloren. Was für seine Schützlinge gilt, gilt auch für den Verein: Nachwuchs ist stets willkommen. *sts*

Erich Krämer, Thomas Merz, Hanni Dittus und René Lenz (v.l.) vor den prämierten Kanarien. *Bild: S. Seitz*

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Ihr liberales Rathaus-Team wünscht

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Dr. Elke Wormer
Stadträtin

Volker Beisel
Stadtrat

FDP Die Liberalen

Mehr Informationen finden Sie unter:
Tel. 0621/293-9405 und
www.fdp-mannheim.de

Frohes Fest und alles Gute für 2009!

Fernseh-Goldmann
Fachwerkstatt für TV-, Video- und HIFI-Reparaturen
MA-Rheinau
Durlacher Straße 6
Tel. 8 93 01 17

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr.

HGW -HAUS-GARTEN-WEGE-
Hausmeisterservice-Schönholz
Inh. W. Schönholz
Kloppenheimer Straße 129
68239 Mannheim
Tel.: 0621/4 82 49 73
Fax 0621/4 82 49 83
Mobil 0175/6 18 68 90
hgw-schoenholz@gmx.de
- Haustechnik
- Reinigung
- Gartenpflege
- Wegbefestigung
- Kleinreparaturen
- Winterdienst
- Urlaubsüberwachung

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Kreuzfahrt-Agentur Reese
Hans – Dieter Reese
Philippsburger Weg 4 . 68219 Mannheim
Tel.: 0621 – 89 66 58, Fax: 0621 – 43 93 582
E-Mail: info@kreuzfahrt-reese.de / www. kreuzfahrt-reese.de

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 0621-851516 • Fax 0621-857587
Luisenstraße 41 • 68199 Mannheim
www.glassimon.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Familie Simon

Wir wünschen unseren Mandanten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

REDIG & REDIG
RECHTSANWÄLTE & NOTAR*
Seckenheimer Hauptstraße 105, MA-Seckenheim
Tel. (0621) 480 411-0 Fax. (0621) 480 411-10
*Amtssitz des Notars in Mörlenbach

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES JAHR 2009.

Steuerberatung
WB Bauer
DIPL.-BETRIEBSWIRT • STEUERBERATER
WOLFGANG BAUER
• STEUERBERATUNG
• BETRIEBSWIRT. BERATUNG
• UNTERNEHMENSBERATUNG
KEHLER STRASSE 11 • 68239 MANNHEIM-SECKENHEIM
TELEFON: 0621 - 48 45 30 • TELEFAX: 0621 - 48 17 240
E-MAIL: mail@steuerberater-bauer.de

Unsere Idee zu Weihnachten:
Geschenkgutscheine
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
friseur weber
damen- & herrenfrisuren
schifferstadter straße 15
ma-rheinau, Tel. 891666
www.friseur-weber.de
Weihnachten und Silvester von 8-12 Uhr geöffnet.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009 wünscht Ihnen Ihr

Michael Schütz
Allianz Hauptvertretung
Messkircher Straße 31
68239 Mannheim
Tel.: (0621) 48378-0
Fax.: (0621) 48378-24
schuetz.michael@allianz.de
www.schuetz-allianz.com

50 Jahre Optik Faust

Jubiläums-Angebot!

100% gutes Sehen – nur 85%* bezahlen!
*gilt für alle Gleitsichtgläser von Rupp + Hubrach

Unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden, erfolgreichen Start ins neue Jahr!

OPTIK FAUST
DIE BRILLENMACHER
Relaisstr. 71 • 68219 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 16 51
Fax: 0621 - 89 49 37
info@optik-faust.de

Augenblick-Optik
Vogesenstr. 7 • 68229 Mannheim-Friedrichsfeld
Tel.: 0621 - 47 23 07 • Fax: 0621 - 48 42 558
info@augenblick-mannheim.de

Optik am Schloss
Schloßstr. 32 • 68549 Ilvesheim
Tel.: 0621 - 44 52 801 • Fax: 0621 - 43 28 973
info@optik-am-schloss.de

r+h mit uns haben Sie Vorteile

burkhardt
wasser wärme bad
waermeservice
meisterbetrieb
Dalsberger Str. 10
68723 Schwetzingen
Telefon: 0 62 02 / 92 48 32
Telefax: 0 62 02 / 92 48 33
www.wasser-waerme-bad.de
team.burkhardt@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herzliche Weihnachtsgrüße
verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr von

„Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst." Henry Ford

Wir starten durch!
www.MannheimerListe.de

Essen, Trinken und Feiern

Lebensmittel, Obst und Gemüse Barazi

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches 2009.

Wir beraten Sie gerne!

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Lieferservice

MA-Seckenheim • Zähringer Str. 58-62 • Tel.: 0621 - 47 67 56

Restaurant Olympia

Griechische und internationale Spezialitäten vom Holzkohlengrill - Inh. Christos Mourdzios

Besuchen Sie unsere schönen Räumlichkeiten nach erfolgter Haus- und Restaurantrenovierung.

Genießen Sie die mediterrane Atmosphäre.

Mittags- und Abendtisch mit Salat und Beilage ab € 5,90

Öffnungszeiten:
täglich 12-14.30 Uhr & 17-24 Uhr - Sa. 17-24 Uhr
68219 Ma-Rheinau - Rhenaniastraße 152
Tel. (0621) 89 51 77

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ristorante Claudio
Stengelhofstr. 1, 68219 Ma-Rheinau
Tel. 8019381

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr
Euer **Salzstange** -Team

Tel: 0621/8020482
Rheinauer Ring 12
68219 MA-Rheinau

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Gaststätte
„Zum Seeblick"
Inh. Fam. Szram
Nebenzimmer für Ihre Familienfeier

Lüderitzstraße 42
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon: 0621/801032

Geschäftszeiten:
Mo.-So. 10-24 Uhr, Samstag 10-1 Uhr
Dienstag nach Vereinbarung

Spanisches Restaurant
Kleingärtnerverein

Spanische Silvesterparty beim Kleingärtnerverein:
4 verschiedene Menüs + 0,5 l Wein/Person + Vorspeise + Dessert + 1 Glas Sekt 35-40,- €
Um Reservierung wird gebeten!

Manuel Bastos / Marderweg 15 — Tel 0621/47 52 95
68229 MA-Friesenfeld — Fax 0621/47 52 95 — Mob. 0174/95 85 24 0

Wir bedanken uns bei unseren Gästen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

„Prinz Max"
Plittersdorfer Str. 15
MA-Seckenheim
Tel. 0621-4804689
E-Mail: Treffpunkt@Prinz-Max.de
WWW.Prinz-Max.de
24.12. - 27.12. geschlossen

PETER´s Partyservice
und sein Team wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2009
Andreas-Hofer-Straße 25 • 68259 Mannheim
Tel. 0621/413807 • Fax 0621/411257
E-mail: info@peterspartyservice.de • www.peterspartyservice.de

www.schloss-seckenheim.de
Seckenheimer Hauptstr.68
68239 MA-Seckenheim

Schloss-Gaststätte

Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden und Geschäftspartnern ein besinnliches, frohes Fest

Partyservice - Heißtheke

Hertel's Schlemmer-Land

Ihr Fleischerfachgeschäft seit 1908

Beste Hohenloher Fleisch-Qualität

Täglich frisches Mittags-Menü

Bei uns erhalten Sie liebevoll gepackte Geschenkkörbe und Gutscheine!

Familie Hertel mit Team wünscht seinen Kunden ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest & einen guten Start ins „Neue Jahr"

Schwabenheimer Str. 3-5 (Marktplatz) - 68219 MA-Rheinau
Tel. (06 21) 80 18 84 - Fax (06 21) 80 61 666
Mo, Di, Do, Fr 7.30-18.30 Uhr (durchgehend) Mi 7.30-13.30 Uhr Sa 7.30-13 Uhr

Tafeln & Genießen
Ein Gartenzimmer für Sie allein

Philoxenia

Hotel
Restaurant
Gartenzimmer

Nackarauer Str. 60 68535 Neu-Edingen Tel. 0621/4810548
Fax 0621/4910447
www.hotel-philoxenia.de E-Mail:info@hotel-philoxenia.de
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Service rund ums Fleisch

Wir empfehlen für Ihr Festtagsmenü eine reichhaltige Auswahl und eine besondere Qualität

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr Ihre

Hirsch und Wildschwein
Hasenrücken · Hasenkeulen
Rehkeule · Rehrücken · Rehgulasch
Entenkeulen · Entenbrustfilet
dt. Freilandenten · franz. Flugenten
dt. Freilandgänse · Gänsekeulen · Gänsebrüste

Diverse Braten
verschiedene gefüllte Rollbraten
Lendchen in Blätterteig · Kassler in Brotteig
gefüllte Ente · gefüllte Kalbsbrust
Puten und Putenbrust gefüllt

Metzgerei
Werner Friedel
Ma-Seckenheim, Obertorgasse 1 · Tel. 47 16 70

Um Ihre Wünsche zu erfüllen, bitten wir um rechtzeitige Bestellung

Gesundheit für Körper und Seele

1. Seckenheimer Gesundheitstage im Schloss

SECKENHEIM. Am 29. und 30. November fanden im Saal des Schlosses die 1. Seckenheimer Gesundheitstage statt. Nach den Umwelttagen im Frühjahr besetzte die zweite neue Verbrauchermesse im Vorort ein weiteres aktuelles Themenfeld.

Als Schirmherr der Veranstaltung überbrachte Wolfgang Raufelder, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, die Grüße des Oberbürgermeisters und dankte für diese Ausstellung von wichtiger Bedeutung. Umweltbelastung und Gentechnik sehe er als größte Gefahren für unsere Gesundheit an. Auch Stadtrat Rolf Dieter von der Mannheimer Liste war zur Eröffnung gekommen. Organisatorin Iris Zielske wies auf das vielfältige Angebot hin. Teilnehmer aus Seckenheim waren das Einrichtungshaus Katz, die Praxis für Physiotherapie Rainer Cüppers, Praxis für Logopädie Brigitte Körkel, Praxis für Ergotherapie Eric Stupka, der Seckenheimer Kinderladen und die TSG Seckenheim mit einem Infostand zu Gesundheitssport. Die Veranstalterin bot Wellnessreisen und betrieb mit ihrem Team das Cafe Fair. Weitere Aussteller aus der gesamten Region ergänzten das breite Spektrum, das von Beckenkorrektur und Zahntechnik über biologische Krebsabwehr bis zu Magnetfeldtherapie und Farbenkosmos reichte. Darüber hinaus konnten sich Besucher an beiden Tagen zu jeder vollen Stunde bei Vorträgen über Prävention und Heilungschancen bei Diabetes oder Rückenschmerzen, die Qualität und Wirkung von Wasser oder Wege zu einer erfüllten Liebe informieren. Gesund und schmackhaft waren die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Afrikanischen Küche, die von Familie M'Bengue frisch zubereitet wurden. Dazu gab es Fruchtsäfte und Weine aus ökologischem Anbau. Das Angebot ließ allerdings Produkte des täglichen Bedarfs wie Tees oder Kräuter vermissen, die vor Weihnachten vielleicht mehr Besucher angelockt hätten. *sts*

Veranstalterin Iris Zielske, Schirmherr Wolfgang Raufelder und Stadtrat Rolf Dieter (v.l.) bei der Eröffnung der Gesundheitstage.

An den Messeständen im Schlosssaal konnten sich Besucher über viele Gesundheitsthemen informieren. Bilder: S. Seitz

➔ *Lesen Sie hierzu auch „Heilpflanzen aus der Wüste".*

Heilpflanzen aus der Wüste

Beeindruckende Lesung bei den Gesundheitstagen

SECKENHEIM. Höhepunkt der Gesundheitstage war die Lesung des renommierten Autors und Dokumentarfilmers Daniel Oliver Bachmann aus seinem Buch „Die Wüstenapotheke". Unter dem gleichen Titel hat er eine Reportage für das ZDF gedreht. Bachmann beschreibt die Entstehung des Kontinents Afrika, der als Wiege der Menschheit gilt. Die letzten Naturvölker haben ein erstaunliches Wissen über Heilpflanzen gesammelt, das den gebürtigen Stuttgarter zu zahlreichen Reisen veranlasste. Er besuchte den Stamm der Khoi San in Namibia, ehemalige Nomaden, die seit ihrer Zwangsansiedlung unter den Folgen der „Zivilisation" wie Geld und Alkohol leiden. Die Khoi San kannten weder Eigentum noch Hierarchie. Sie sprechen eine der letzten Ursprachen und sind leidenschaftliche Geschichtenerzähler. Mit Heilern dieser Buschleute ging der Autor auf Expedition. Nach schweißtreibenden Fußmärschen führten sie ihn mit schlafwandlerischer Sicherheit zu einer Teufelskralle und gruben einige Knollen aus. Das Exemplar wird nach diesem Eingriff vier Jahre bis zur nächsten „Ernte" geschont.

Ein Wirkstoff einer Heilpflanze, der es zur internationalen Marktreife geschafft hat, ist das bekannte Bronchialmittel Umckaloabo von der Kapland-Pelargonie. Ein anderes Beispiel liefert die südafrikanische Pflanze Sutherlandia. Die getrocknete Pflanze stärkt das Immunsystem und lindert auch Symptome einer HIV-Infektion. Sie eignet sich gerade auf dem schwarzen Kontinent, wo sich AIDS noch immer stark ausbreitet, als bezahlbare Alternative zu teuren Impfstoffen der Pharmaindustrie. Obwohl einem deutschen Auswanderer die Zucht der Pionierpflanze gelungen ist, hat die Regierung Südafrikas Tests für eine mögliche Zulassung überraschend gestoppt. Das Sutherlandia-Projekt von Beate Rygiert, der Gattin des Autors, versorgt ein Waisendorf in Uganda erfolgreich mit diesem Mittel.

Überaus lehrreich, mit Humor und Ironie gewürzt, nahm Bachmann die Zuhörer auf eine sozialkritische Reise zu den Geheimnissen der afrikanischen Wüste mit. *sts*

Daniel Oliver Bachmann liest aus seinem Buch „Die Wüstenapotheke".

ⓘ *Die Wüstenapotheke von D. O. Bachmann ist 2007 im Droemer-Verlag erschienen und für 18 Euro im Buchhandel erhältlich.*

➔ Kompakt

➔ Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

FEUDENHEIM. Am 20. Dezember findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11 bis 16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 40 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Ankauf oder Tausch sind ebenfalls möglich. Natürlich ist auch eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung gesorgt.
Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahren sind frei. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze und die Stadtbahnlinie 2 hält direkt in der Nähe der Halle. *zg*

„Perspektive 50plus" über die JobBörse

Eine Chance für ältere Langzeitarbeitslose

MANNHEIM. Seit Januar 2008 läuft ein von der ARGE/Job-Center Mannheim und Trägern der Wohlfahrtspflege initiiertes Projekt, das es Menschen über 47 Jahren, die mindestens ein Jahr arbeitslos waren, ermöglichen soll, wieder eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und damit die soziale Integration zu finden. Die „Perspektive 50plus" ist kein reines Sozialprojekt, sondern der konkrete Ansatz, durch klare Vorgaben reelle Beschäftigungsverhältnisse zu erreichen. Die älteren Arbeitssuchenden werden dabei von erfahrenen und professionell arbeitenden Vermittlern der dezentralen JobBörsen kostenlos beraten, und gemeinsam stellt man die individuellen Stärken und Bedürfnisse des Bewerbers fest. Zusammen wird auch die Bewerbung erarbeitet und bei Bedarf sogar das Vorstellungsgespräch begleitet. Zusätzlich können später arbeitsplatzbezogene Qualifizierungs-Maßnahmen angeboten werden. Ältere Menschen punkten oft mit ihrer großen Erfahrung und ihrem ausgeprägten Verantwortungsgefühl.

Durch die guten Kontakte speziell zu den Arbeitgebern der Region Rheinau kann die Arbeitsvermittlung durch die Rheinauer JobBörse ganz gezielt gefördert werden. Den beteiligten Firmen entstehen keine Kosten, wenn der Bewerber während eines Praktikums seine Qualifikation und Motivation unter Beweis stellen soll, und der Arbeitgeber wird bei der Personalsuche allgemein intensiv unterstützt. *pm*

ⓘ *Die JobBörse für den Bereich Rheinau bietet ihre Dienste von Mo. bis Do. 8.30 bis 17 Uhr und Fr. 8.30 bis 16 Uhr in der Relaisstraße 108 und unter Tel. 3 22 61 65 an. Die „Perspektive 50plus" ist bis zum 31.10.2010 terminiert.*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Aqua-Reinigungsservice bietet individuelle, maßgeschneiderte Dienstleistung

MANNHEIM. Saubere und frische Räume sind eine wichtige Voraussetzung zum Leben und Arbeiten. Damit Sie Ihre Zeit dafür optimal nutzen können, übernimmt der neu in Mannheim-Seckenheim ansässige aqua-reinigungsservice alle Reinigungsarbeiten. Gemeinsam mit Kunden erstellt der Dienstleister eine maßgeschneiderte Bedarfsanalyse vor Ort und schlägt auf dieser Grundlage einen Reinigungsplan vor, der exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten ist. „Qualität, Flexibilität, Zuverlässigkeit und eine gute Schulung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nicht zuletzt ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis haben dazu beigetragen, dass immer mehr zufriedene Firmen und Privathaushalte zu Stammkunden geworden sind", beschreibt die Geschäftsführerin Nurhayat Aslan das bewährte Firmenkonzept. Welche Art der Reinigung ist sinnvoll? In welchen Abständen? Zu welchen Zeiten? Mit welchen Pflegemitteln? Auf diese und weitere Fragen gibt der aqua-reinigungsservice gerne Antworten und erstellt ein individuelles Angebot. *pm*

ⓘ *Weitere Informationen gibt es unter www.aqua-reinigungsservice.de*

Ergotherapie jetzt auch in Rheinau

RHEINAU. Seit August dieses Jahres haben in der Neuhofer Straße 25 Petra Völkel und Yvonne Brenneisen unter dem Namen „Ergotherapie Rheinau" eine Praxisgemeinschaft für Ergotherapie eröffnet. Die ehemaligen Räume des Schmuckgeschäftes Benz wurden behindertengerecht umgebaut, sodass mehrere Therapieräume entstanden sind, in denen verschiedene Behandlungsangebote der Ergotherapie zum Einsatz kommen.

Die beiden Ergotherapeutinnen mit Kurt Kubinski (r.) beim Tag der offenen Tür. Bild: zg

Ziel der Ergotherapie ist es, mit dem Patienten individuelle Handlungskompetenzen im täglichen Leben zu entwickeln, wiederzuerlangen oder bestehende zu erhalten. Durch ihre fundierte Ausbildung, ihre langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Fachbereichen sowie regelmäßigen Fortbildungen können die beiden staatlich anerkannten Ergotherapeutinnen ein breites Spektrum von Behandlungsmethoden bieten. So werden sowohl Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen oder anderen Auffälligkeiten als auch Erwachsene mit neurologischen, orthopädischen oder psychischen Erkrankungen behandelt. Die Therapie erfolgt in der Praxis oder bei Notwendigkeit auch als Hausbesuch. Es gibt keine festen Sprechzeiten, Termine werden individuell (bevorzugt telefonisch) vereinbart.

Am ersten Adventssamstag fand in den neugestalteten Praxisräumen ein Tag der offenen Tür statt, um der Rheinauer Bevölkerung bei Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen die Möglichkeit zu geben, sich über das Therapieangebot zu informieren. Diesen Rahmen nutzen Völkel und Brenneisen als Gelegenheit, sich nochmals bei dem Bezirksbeirat Kurt Kubinski für dessen Unterstützung zu bedanken. Denn erst durch seine Initiative wurden die beiden Ergotherapeutinnen auf die fehlende Therapieeinrichtung aufmerksam, und entschlossen sich in Rheinau eine Praxis zu eröffnen. Dies wurde von der Rheinauer Bevölkerung sehr positiv aufgenommen, da dadurch weite Anfahrtswege wegfallen und der Rheinauer Stadtteil eine weitere Verbesserung im Gesundheitswesen erfährt.

Außer den regulären Behandlungen sind weitere Angebote wie z.B. medizinische Vorträge, Ernährungsberatung, Gesprächskreise für betroffene Eltern/Angehörige und Entspannungstraining für Kinder geplant. *helo*

ⓘ *Detaillierte Informationen können Interessierte auf der praxiseigenen Internetseite www.ergotherapie-rheinau.de erhalten.*

Schlachtfest in der Salzstange

Bernhard Miehn hält einem Besucher des Schlachtfestes unter dem wachsamen Auge von Wirtin Annette Dipberger die Wurstsuppe zum Schöpfen bereit. Bild: Losert

RHEINAU. Für ihre Stammgäste lässt sich die Wirtin der Salzstange, Annette Dipberger, immer wieder mal was einfallen, zuletzt war es ein Schlachtfest. Einer der Gäste, Bernhard Miehn, hatte leichtfertig erwähnt, dass er Metzger von Beruf sei. Und schon war er zur Durchführung eines Schlachtfestes mit Wurstsuppe verpflichtet. Auf die Wurstsuppe hatte der Chronist großen Wert gelegt, denn was ist ohne sie schon ein Schlachtfest. Zunächst wurde die Idee mit Skepsis aufgenommen. Aber die Zahl der Voranmeldungen zeigte schnell, das wird ein Erfolg.

Ende November, an einem Dienstag, dem Ruhetag der Salzstange, wurde den Stammgästen eine vorzügliche Wurstsuppe, die jedes Kurpfälzer Herz höher schlagen ließ, kredenzt. Danach gab es Sauerkraut, Blut- und Leberwurst, Bäckchen und etwas Bauch, mit kräftigem Bauernbrot. Noch beim Schreiben dieser Zeilen läuft dem Chronisten das sprichwörtliche Wasser im Munde zusammen. *helo*

Jahresrückblick Rheinau 2008

Texte und Bilder: Losert

Januar – Soziales Engagement im Jubiläumsjahr

Beim Helferessen überreichten die BASF-Siedler im Januar wieder einen Teil vom Erlös des Weihnachtsmarktes für „Gemeinnütziges". In diesem Jahr bekam neben dem Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Schule vertreten durch deren Vorsitzenden Michael Ludt, auch Helmut Losert und Kurt Kubinski Geld für eine Tafel mit der Wanderkarte durch den Dossenwald. Die Tafel ist beim Bahnhof Rheinau vor dem Bunker aufgestellt.

Februar – Letzter Auftritt einer lieben Kollegin

Am Freitag vor Fasnacht trat Gerda Kimmel, eine allseits beliebte und anerkannte Journalistin beim Mannheimer Morgen, als Punker-Oma in der AWO-Begegnungsstätte auf. Dass sie von einer schweren Krankheit betroffen war, wussten nur wenige. Neun Monate später, am Samstag, 18. Oktober, legte sie dann, im Alter von 73 Jahren, für immer den Schreibstift weg. Rheinau wurde an dem Tag ein Stück ärmer.

März – Hase-Keule

Gute alte Tradition auf der Rheinau war das Hase-Essen der Sandhase. Heuer belebten Senatsehrenpräsident Karl-Heinz Weber und Senator Kurt Kubinski diese Tradition wieder. Im Saal von St. Theresia wurde Hase-Keule, alternativ gab es Rollbraten, mit Rotkraut und Knödel gereicht. Das neue Jahr wird zeigen, ob sich die Tradition fortsetzen lässt.

April – Pro und Kontra Supermarkt

Heiße Diskussionen gab es um die Ansiedlung eines Lebensmittel-Supermarktes am Rheinauer Ring auf dem Gelände der TSG. In letzter Minute durchkreuzte dann die Feuerwehr die Baupläne, weil der Markt viel zu Nahe beim Wald steht. Jetzt kann nur noch gebaut werden, wenn TSG Rheinau und 1. FC Alemannia sich zu einem Verein zusammenschließen. Ohne Fusion kein Supermarkt am Rheinauer Ring.

Mai – Maibaum aufgestellt

Unter reger Beteiligung der Rheinauer Bevölkerung wurde am Sonntag, 4. Mai, der Maibaum seiner Bestimmung feierlich vom Vorsitzenden des Gemeinnützigen Vereins Konstantin Groß der Öffentlichkeit übergeben. Staatssekretär Georg Wacker hielt die Festansprache und hob dabei die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Musikalisch umrahmt wurde das Maibaumfest vom Männergesangverein, der mit beiden Chören auftrat.

Juni – Bewährungsprobe bestanden

Ein Mini-Fußball-Spielfeld des DFB besorgte der SC Pfingstberg-Hochstätt unter seinem Vorsitzenden Rolf Blum (links) der Pfingstbergschule mit ihrem Rektor Harald Knapp (rechts). Beim großen Schulfest musste das Spielfeld zeigen, ob es auch dem harten Schulalltag gewachsen ist. Das Spielfeld hielt die Belastung aus und ist seit dem fester Bestandteil im Sportunterricht.

Juli – Verwechslung

Für einen unfreiwilligen Lacher sorgte der Chronist mit der Bildunterschrift im Sommer beim Bericht über das Jubiläums-Sommerfest der BASF-Siedler. Kurzer Hand wurde aus Pfarrerin Heike Helfrich-Brucksch von der Martinskirche in Rheinau-Süd Pfarrerin Christine Wolf von der Versöhnungskirche. Beide Pfarrerinnen nahmen es mit Humor und dem römisch-katholischen Chronisten bleibt nur ein „mea culpa".

August – Sonnensegel

Beim großen Park-Schwimmbadfest wurde auch das Sonnenschutzsegel über dem Planschbecken feierlich eingeweiht. Lothar Quast, zuständiger Bürgermeister und der Vorsitzende des Park-Schwimmbad Fördervereins Konstantin Groß durchschnitten gemeinsam das Band, unter den wachsamen Augen der Vorstandschaft des Fördervereins.

September – Belaubte Bäume

Auf vielfachen Wunsch führte die Interessengemeinschaft Friedhof Rheinau unter ihrem Vorsitzenden Kurt Kubinski im Spätsommer über den Baumlehrpfad auf dem Waldfriedhof Rheinau. Der Naturschutzbeauftragte Dr. Gerhard Rietschel konnte so erstmals die Bäume belaubt und in vollem Saft zeigen. Nach der naturkundlichen Führung bestand für die Teilnehmer die Möglichkeit sich auf dem Sommerfest der Gartenfreunde zu stärken.

Oktober – Tanztee

Zum Tanztee lud Ursula Diefenbach vom Tanzsportverein Rheinau in den großen Saal des Nachbarschaftshauses ein. Die Tanzmusik legte der ausgewiesene Kenner und erfolgreiche Turniertänzer Hans-Peter Jester, Rektor der Konrad-Duden-Hauptschule auf. Selbst gebackener Kuchen sorgte dafür, dass die verbrauchten Kalorien schnell wieder nachgeladen waren. Im Saal ließen sich platzgreifend und großräumig Figuren tanzen, was von den Besuchern des Tanztees sehr geschätzt wurde.

November – Wintermarkt

Schon gute Tradition ist der Wintermarkt der Kreativgruppe in St. Johannes im Gemeindezentrum St. Johannes, Rheinau-Süd, der zweigeteilt ist. Im linken Teil werden Winterliches, Adventliches und Weihnachtliches für drinnen und draußen angeboten. Im rechten Teil gibt es Knödel mit einer Champignonsoße. Unser Bild zeigt die Küchenmannschaft, deren segensreiches Wirken zum Gelingen des Wintermarktes und dem finanziellen Erfolg beiträgt.

Dezember – Advents-Vernissage

Unter dem Motto „Im Augenschein – scheinbar vor Augen" eröffnete die Tennisgesellschaft Rheinau (TGR) am 1. Advent eine Ausstellung der Künstlerin Christa-Marie Elwart in ihrem Clubhaus „Tennisterrasse", Mülheimer Straße 6. Die Laudatio hielt der aus Rheinau stammende Künstler Uli Lamp. Die Ausstellung ist bis Ende Januar in der „Tennisterrasse" zu den normalen Öffnungszeiten zu bewundern.

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der SRN

TG Rheinau setzt auf Kontinuität

Vorsitzende im Amt bestätigt

RHEINAU. Knapp zwei Stunden dauerte die sehr harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung der Tennisgesellschaft Rheinau. Danach stand fest, es geht personell fast unverändert weiter. Steffen Kruse und Alfred Beer setzen ihre Tätigkeiten als Vorsitzender und Stellvertreter des Rheinauer Traditionsvereins fort. Beiden wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auch Agnes Christen als Kassenwartin, Dagmar Kruse als Jugendwartin, Brigitte Roos als Schriftführerin und Liljana Wicklein als Beisitzerin „Vergnügen“ machen weiter. Alexander Grimm wurde, obwohl sich gerade in Schweden aufhaltend, als neuer Sportwart gewählt. Er übernimmt das Amt von Steffen Klosterhalfen, der über fünf Jahre das Amt innehatte und dem der Vorsitzende für seine ausgezeichnete Arbeit dankte. Ergänzt wird das Sportressort durch Michael Fischer als neuem Beisitzer. Im Ressort Presse-Öffentlichkeitsarbeit gibt es einen Wechsel innerhalb der Familie Bergner. Von nun an wird Kim Bergner die PR-Arbeit betreuen. Kai Bergner wird sich auf die Sponsoringaktivitäten des Fördervereins konzentrieren. Auch ihm dankte der Vorsitzende für die ausgezeichnete Arbeit.

In seiner Ansprache blickte der Vorsitzende Steffen Kruse erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und konnte verkünden, dass der Verein nach wie vor steigende Mitgliedszahlen aufweist. Aktuell sind es 365 Mitglieder, die Tendenz ist vor allem im Jugendbereich aber auch im Aktivenbereich steigend. Als Highlight der vergangenen Saison bezeichnete Kruse das offene deutsche Ranglistenturnier, den PharmServe-Cup, der auch im kommenden Jahr, vom 22.-24. Mai 2009 stattfinden wird. Kruse ehrte auch zahlreiche verdiente Mitglieder, darunter Ehrenmitglied Dodo Schweinfurth, die für 70 (!) Jahre Mitgliedschaft ein personalisiertes Weinpräsent überreicht bekam, da sie bereits alle Ehrennadeln erhalten hatte.

Zufrieden zeigten sich die Mitglieder mit der neuen Akustik des Clubraums. Seit Kurzem ist auch der Nebenraum mit einer speziellen Akustikdecke versehen, was sich bemerkbar macht. Davon überzeugen können sich die Gäste und Kunstinteressierte bei der Besichtigung der bis Ende Januar 2009 laufenden Kunstausstellung „Im Augenschein – scheinbar vor Augen“ der Künstlerin Christa-Marie Elwart. *pm*

v.l.n.r.: Brigitte Roos, Liljana Wicklein, Steffen Kruse, Agnes Christen, Kim Bergner, Dagmar Kruse, Alfred Beer. Es fehlen Alexander Grimm und Michael Fischer. *Bild: zg*

ⓘ *Das Clubhaus ist für Besucher Mo., Mi., Do., Sa. von 17 bis 22 Uhr und Fr. und So. von 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr geöffnet. Dienstag ist Ruhetag.*

Kompakt

Neujahrsempfang im Schloss

Beim Neujahrsempfang muss der Bürgerdienstleiter den Amtsschlüssel abtreten. Leicht macht er den Fasnachtern die Übernahme nicht. *Bild: Hahl*

SECKENHEIM. Der Seckenheimer Neujahrsempfang wird am Sonntag, 4. Januar 2009, um genau 11.11 Uhr im Schlosssaal zu Seckenheim stattfinden. Bürgerdienstleiter Markus Zimmermann lädt zusammen mit Gerhard Adler, Präsident der „Zabbe“, zum ersten großen gesellschaftlichen Ereignis des neuen Jahres herzlich ein. Bürgerdienst, „Zabbe“ und die TSG Seckenheim, als Gastgeber quasi mit Heimrecht ausgestattet, freuen sich auf starken Besuch und ein fröhliches Prosit Neujahr mit den Seckenheimern. *weha*

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Glückwünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621) 727396-0

Unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
Blumenhaus Rohrhof
Silvia Frey
Schnittblumen · Trauerfloristik · Grabanlagen · Grabpflege
Beet- und Balkonpflanzen · Fleurop-Service
Im Rheinfeld 2 (Am Friedhof) · 68782 Brühl-Rohrhof
Tel. 06202/7 77 67 · Fax 78 04 70
Fleurop-Service
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, So. 10-12 Uhr
an Weihnachten: 24.12. 8-13 Uhr, 25.12. (1. Feiertag) 10-12 Uhr

Wir renovieren Ihr Bad
termingerecht zum Festpreis
auf Wunsch komplett
KLEIN
BÄDER UND MEHR

Impressionen vom Weihnachtsmarkt Seckenheim

Bilder: S. Seitz

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Der
Siedlerverein Suebenheim e.V.
wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und deren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.
Die Vorstandschaft

Wir wünschen unseren
Mitgliedern, Kunden, Freunden
und den Rheinauer Bürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.

Rheinauer Gewerbevereine e.V.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir den Mitgliedern der Interessengemeinschaft Rheinauer Bürger e.V.
Klaus Geier, Vorsitzender

TV RHEINAU 1893 e.V.
Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR
Vorstand und Turnrat
... mein Verein im Mannheimer Süden !
Rheinauer Ring 81-83 68219 Mannheim
LEICHTATHLETIK · KEGELN · WALKING · TURNEN · TENNIS · HANDBALL · VOLLEYBALL

Motoryacht-Club Kurpfalz e.V. Mannheim
Unseren Freunden und Gästen
wünschen wir
frohe Festtage und einen guten
Start ins Jahr 2009

Der Vorstand und Renate & Toni Geminardo mit Team
Mo. und Di. Ruhetage, Reservierung: 0621-893960
Antwerpener Str. 42 • 68219 Mannheim

FÖRDERVEREIN
PARKSCHWIMMBAD RHEINAU e.V.
Allen Freunden unseres Parkschwimmbades ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Förderverein Parkschwimmbad Rheinau e. V.

Der Vorstand des Fördervereins Parkschwimmbad Rheinau e.V.

Allen Schülern und Lehrern,
Eltern und Freunden der Astrid-Lindgren-Schule
wünschen wir schöne Feiertage
und ein gutes
neues Jahr.

In 2009 feiern wir
das 40-jährige Jubiläum unserer Schule.
Feiern Sie mit uns!
Förderverein Astrid-Lindgren-Schule
Mannheim-Hochstätt
Iris Hufnagel (stv. Vors. und
Stellvertreterin der Schulleiterin),
Susan Haar (Schulleiterin), Konstantin Groß (Vors.).

GEMEINNÜTZIGER VEREIN
PFINGSTBERG-HOCHSTÄTT von 1927 e.V.
Allen Bürgerinnen und Bürgern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Übrigens:
Im kommenden Jahr steigt unser
9. Großer Pfingstberger Weihnachtsmarkt
am 12. Dezember 2009.

Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau 1909 wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und eine gute Fahrt im Jubiläumsjahr 2009!

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

SC Pfingstberg-Hochstätt e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2009!

Für Ihr Interesse an den Veranstaltungen zum 75-jährigen Bestehen der BASF Siedlung Mannheim-Rheinau-Süd danken wir Ihnen ganz herzlich.

Ihre

BASF Siedlergemeinschaft
Verband Wohneigentum
Baden Württemberg e.V.

www.verband-wohneigentum.de/sg-basf-mannheim-rheinau/

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest

und ein gutes neues Jahr!

Frohe Weihnachten

Hallo, Ihr Lieben,

jetzt ist es schon ein Jahr her, dass ich euch eine längere Geschichte aus meinem Leben erzählt habe. Wir haben ja das ganze Jahr miteinander kommuniziert, was mir viel Freude gemacht hat, aber zum Jahresende ist es immer etwas Besonderes.

Wenn ich mich erinnere, wie vor fast sechs Jahren alles begann, als der Stern erschien und meiner Chefin den Weg zu meiner Box im Tierheim zeigte, fühle ich mich, als ob dieser Stern mich seither begleitet. Ich will keine Vergleiche zu den Geschehnissen vor 2000 Jahren in diesem orientalischen Dorf ziehen, als ein Stern Hirten und Magiern den Weg zu dem außergewöhnlichen Kind zeigte, wegen dem wir heute Weihnachten feiern – aber soviel kann ich von mir sagen: seither ging es im Vergleich zu vorher nur bergauf. War ich vorher nicht geliebt, davongejagt und nach dem Verschwinden meiner ersten Chefin wieder verstoßen, so habe ich seit fast genau sechs Jahren (seit ich meine Chefin durch den Stern kennen lernte) ein wunderbares Zuhause mit allem, was man braucht: ausgezeichnete Verpflegung inklusive Leckerli (das ist für mich ein großes Stück Lebensqualität), viele Streicheleinheiten und die Partnerschaft mit meiner Chefin.

Ich fühle mich im Großen und Ganzen sehr wohl, auch wenn mein Gehör seit einigen Monaten nachlässt. Aber trotz meiner elf Jahre kriege ich sehr das Wesentliche mit, denn ich setze zur Kompensierung meinen intakten Geruchssinn ein, außerdem lerne ich immer besser die Zeichensprache. So höre ich zwar meist nicht mehr wie früher das Rascheln, wenn meine Chefin eine Tafel Schokolade auspackt, zumal sie dabei sehr leise ist, aber ich rieche es über mehrere Zimmer, auch wenn ich gerade schlafe – und bin sofort zur Stelle, rücke näher und näher, erhebe beschwörend die Vorderpfoten – und meistens bin ich erfolgreich, auch wenn es nur die weniger leckere Vierbeinerschokolade ist. Aber ich will nicht meckern, das funktioniert meist auch, wenn die Kühlschranktür geöffnet oder Essen zubereitet wird. Dabei sein ist alles, und irgendein Happen ist dann so gut wie geschnappt.

Ich vervollkommne meine Technik, so gut es geht, aber etwas hat sich verändert in unserem Rudel. Denn obwohl meine Chefin in den letzten Wochen fast immer zu Hause ist, und mein bester Zweibeinerfreund mich oft abholt zu einer Actiontour, kann ich nicht mehr so uneingeschränkt fröhlich sein. Denn seit sie nach ihrem Sturz eine Zeit lang weg war, und ich bei meiner besten Zweibeinerfreundin und ihrem Boss untergebracht war, ist nichts mehr wie es war, wie ich euch schon erzählt habe. Der hässliche weiße Klumpen an ihrem Bein ist jetzt zwar weg, aber es sieht trotzdem ziemlich ramponiert aus. Außerdem geht sie nur mit dünnen Stangen durch die Räume und scheucht mich weg, wenn ich ihr zu nahe komme. Ich glaube inzwischen, dass dies der Grund ist, dass sie immer noch nicht mit mir Gassi geht, und das seit sechs Wochen! Denn es war ja immer sehr schön, miteinander loszuziehen. Gerade am Morgen habe ich dann oft meine Vierbeinerkumpels getroffen. In der letzten Zeit konnte ich auch mit meinem langjährigen Freund Chow San, der ursprünglich aus China stammt, wieder freundschaftliche Nasenstüber tauschen. Er hat auch Hörprobleme, ist aber ein Grandseigneur wie eh und je. Mit Luna und Lilli und vor allem mit Raposa und Eli, Wiggerl, und sogar Boris und Theo hatte ich viel Spaß. Das ist jetzt alles vorbei, obwohl ich natürlich Gassi gehe, aber nicht mit meiner Chefin, sondern mit lieben Zweibeinerfreunden und -freundinnen, die ich alle gern mag. Sie gehen mit mir, und es scheint ihnen sogar Spaß zu machen. Am Anfang war es für mich etwas gewöhnungsbedürftig, aber jetzt finde ich es nicht schlecht, denn alle sind sehr lieb zu mir und lassen sich von mir auf meiner bevorzugten Strecke führen. Außerdem ist es für mich jeden Tag spannend, wer vor der Tür steht, wenn es dreimal täglich klingelt. Am Anfang hatte ich immer Angst, dass ich wieder weggebracht werde, aber bisher hat meine Chefin immer nach dem Gassi auf mich gewartet und mich in den Arm genommen. Später liege ich dann wie immer vor ihrem Bett und passe auf sie auf. Erst dann kann ich die ganze Nacht ruhig schlafen und vergesse für einige Stunden meine Sorgen um unser weiteres Zusammenleben.

Ja, und jetzt steht Weihnachten vor der Tür, das Fest, auf das ich mich das ganze Jahr freue, weil dann eine besondere Atmosphäre herrscht, wir viel Zeit füreinander haben und lange Spaziergänge machen. Das alles ist dieses Jahr nicht so. Feiern und spazieren gehen fällt aus. Hoffentlich gibt es wenigstens ein Festessen, aber selbst da bin ich nicht sicher.

Aber ich würde gern darauf verzichten, wenn mein einziger Weihnachtswunsch erfüllt würde: dass ich wieder mit meiner Chefin wie früher Gassi gehen kann! Vielleicht schafft es der Stern ... Dann würde ich auch die meisten meiner Leckerlis meinen armen Kumpels im Tierheim schenken.

Trotz allem: ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr wünscht euch von Herzen

Eure Jana

GEMEINNÜTZIGER VEREIN
MANNHEIM-RHEINAU von 1957 e.V.

Allen Rheinauerinnen und Rheinauern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir sehen uns am 10. Januar 2009, 14 Uhr, beim Neujahrsempfang und beim 4. Großen Rheinauer Stadtteilfest vom 17.-19. Juli 2009 auf dem Marktplatz.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins Mannheim-Rheinau

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Rheinau

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Gartenfreunde Mannheim-Rheinau e.V.
Wachenburgstraße 40
68219 Mannheim
Tel. 0621/871762
Brigitte Szafranski, Tel. 818535
www.gartenfreunde-mannheim-rheinau.de

Wir danken unseren Mitgliedern und Freunden für die Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Sonntagsfrühschoppen in der Gaststätte
für jedermann 10-13 Uhr

großer Parkplatz

Für Ihre Familienfeier:
Gastraum incl. Küche sowie Nebenzimmer bis 180 Personen zu vermieten

Fröhliche Weihnachten
wünscht das Team der SRN

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung,
(0621) 851343
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 50jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Kochen und Backen
wenn das Ihre Leidenschaft ist und Sie damit Geld verdienen möchten, sind Sie bei mir genau richtig. Machen Sie doch einfach Ihr Hobby zum Beruf! Bei garantiert freier Zeiteinteilung.
Info über Frau Arnold-Firmbach
Tel. 0621-80 33 19 99 oder Fax 0621-8 42 59 66

Der Thermomix von Vorwerk
kann kochen, rühren, mixen, mahlen, reiben, wiegen, dampfgaren und mehr.
Freundliche und kompetente Beratung.
Kunden-/Gästekochen und Zubehör bekommen Sie bei
Frau Arnold-Firmbach, Tel. 0621-80 33 19 99

Stimmungsvolle Weihnachtswelt bei der Lebenshilfe

RHEINAU. Bereits zum dritten Mal organisierte die Lebenshilfe Mannheim ihren Vorweihnachtlichen Markt im Stengelhof. Eröffnet wurde die zweitägige Veranstaltung durch den Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Trautmann.

Dabei fanden zwei Spendenübergaben statt: Ümit Lehimci, Betriebsratsvorsitzender der GroßkraftwerkMannheim AG, brachte 1.000 Euro vorbei, 600 Euro von den Betriebsräten, 400 Euro von GKM-Chef Wolfgang Frey. Der Gesangverein „Frohsinn“ spendete spontan 100 Euro bei entgeltfreiem Auftritt. „Wir werden das Geld in unser Meilensteinprojekt, dem Schulkindergartenneubau, fließen lassen, so

Der Stengelhofchor der Lebenshilfe sorgte für musikalische Unterhaltung. *Bild: zg*

Trautmann, der sich ganz herzlich bei den Spendern bedankte. Das Unterhaltungsprogramm teilten sich der Gesangverein „Frohsinn“ und der Stengelhofchor der Lebenshilfe. Beide Chöre stimmten die Gäste auf die Weihnachtszeit ein. Eine Augenweide waren die vielseitigen Geschenk- und Dekoideen, teilweise von den Bewohnern und Kindern der Lebenshilfe hergestellt. Die Rhein-Neckar-Werkstätten der Diakonie, Abteilung berufliche Bildung, präsentierten ihre farbenfrohen Handarbeiten, gefertigt mit nicht alltäglichen Materialien. Weine und Säfte aus dem Weinbau der Lebenshilfe Bad Dürkheim waren wieder der Verkaufsschlager, ebenso die Kaffee- und Schokoladenerzeugnisse Samocca, einer Werkstattarbeitsgruppe zur Förderung behinderter Menschen der Samariterstiftung Aalen. Die vielfältigen Handarbeiten des Mütterkreises der Lebenshilfe waren sehr gefragt und die Jüngsten wärmten sich am Lagerfeuer mit Stockbrot und naschten frisch gebackene Waffeln, die Großen genossen Glühwein und Punsch. Der Reinerlös dieser beliebten Veranstaltung kommt in vollem Umfang der Arbeit der Lebenshilfe Mannheim e. V. zu Gute. zg

Verbindungsweg zum „Fay-Gelände“ wird gebaut

SECKENHEIM. Wie die MVV OEG AG der Öffentlichkeit mitteilte haben in den ersten Dezembertagen die Bauarbeiten für den geforderten Verbindungsweg vom OEG-Bahnhof zur Fay-Bebauung begonnen. Der etwa 30 Meter lange Weg wird von der Mannheimer Baufirma Sax und Klee erstellt. Der Weg wird gepflastert und mit zwei umklappbaren Absperrpfosten gesichert sein. Im Bedarfsfall kann der neue Verbindungsweg auch als Notzufahrt für Rettungsdienste genutzt werden. Es wird mit einer Bauzeit von etwa drei Wochen gerechnet.

Über den Weg wurde in Seckenheim schon länger diskutiert. Neben den Bezirksbeiräten hatte sich auch die Interessengemeinschaft (IG) Seckenheimer Vereine für einen solchen Weg eingesetzt. Nach Vor-Ort-Terminen und mehreren Gesprächen zwischen Anwohnern, Bezirksbeirat, Gemeinderäten, Stadtverwaltung und der MVV OEG AG geht es nun vom modernisierten OEG-Bahnhof zur „Fay-Bebauung“ im Wörthfelder Weg. Die Anwohner wurden vom Verkehrsunternehmen bereits über den Bau informiert. zg

CARTOON
AFTER WORK PARTY
© DR. KARIN BURY, FREIE MAL- UND SCHREIBWERKSTATT, GUSTAV-NACHTIGAL-STRASSE 20

Neues Lieblingsmodell gesucht?

Schalten Sie doch eine Suchanzeige! Infos unter (0621) 72 73 96-0

Kompakt

Christbaumzauber in der Sparkasse Rheinau

PFINGSTBERG/RHEINAU. Die Kinder des Kindergartens St. Theresia durften den diesjährigen Weihnachtsbaum der Sparkasse Rheinau schmücken. Nachdem die Sparkasse im Kindergarten angefragt hatte, veranstaltete der Kindergarten aus einer Idee der Eltern spontan einen Bastelnachmittag, an dem der entsprechende Baumschmuck zusammen mit den Kindern gebastelt und gestaltet wurde. Bepackt mit jeder Menge Glitzerschmuck und guter Laune, wanderten die Kinder mit ihren zwei Erzieherinnen vom Pfingstberg auf die Rheinau. Dort angekommen wurden sie vom zuständigen Mitarbeiter des Geldinstituts sehr herzlich empfangen, bevor es mit viel Geglitzer und Freude ans Baumschmücken ging. Im Anschluss daran wurde die Kindergruppe mit Lebkuchen verwöhnt. Als kleine Erinnerung an diesen Tag bekam sogar jedes Kind noch ein kleines Geschenk überreicht. *pm*

ⓘ *Die eingruppige Einrichtung St. Theresia in Mannheim-Pfingstberg verfügt noch über freie Plätze. Gerne dürfen Sie sich bei Interesse unter der Telefonnummer 0621 / 872747 oder direkt in der Sommerstraße 19 melden.*

www.stadtteil-portal.de

Impressum

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0 • Fax 0621-72 73 96-15
E-mail: info@sosmedien.de • www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Werner Otreba (wo), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-mail: w.klein@sosmedien.de
Anzeigen: Karin Weidner, Günther Seitz
Auflage: 27.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: Druckhaus Diesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Seckenheim, Suebenheim, Hochstätt, Rheinau, Pfingstberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Neu-Edingen, Ilvesheim
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: Januar 2008.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Unsere Auslagestellen

Seckenheim / Suebenheim / Hochstätt	
Seckenheimer Bücherladen	Badenweiler Straße 33
Kiosk Krieger	Freiburger / Ecke Zähringer Straße
Kiosk Menges	Pavillon Haltestelle Rathaus
Gärtnerei Blümmel	Rastatter Straße 85
Blumen Gropp	Schwabenstraße 22
Bürgerdienst im Schloss	Seckenheimer Hauptstraße 68
Schreibwaren Heffner	Zähringer St. 103 / Ecke Rastatter Str.
Salon Jaci	Seckenheimer Hauptstraße 142
VR Bank Rhein-Neckar	Seckenheimer Hauptstraße 123
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Zähringer Straße 58-62
Friedrichsfeld / Neuedingen	
ARAL Tankstelle	Trautenfeldstraße 38
VR Bank Rhein Neckar	Vogesenstraße 6-8
Bürgerdienst	Vogesenstraße 65
Ilvesheim	
AVIA-Station	Brückenstraße 3
Optik am Schloss	Schloßstraße 32
Rheinau / Pfingstberg / Casterfeld	
VR Bank Rhein-Neckar	Am Marktplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Herrensand 38
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Lüderitzstraße 42a
VR Bank Rhein-Neckar	Lüderitzstraße 44-46
Metzgerei Sinn	Lüderitzstraße 32
Gaststätte Nikos	Mallaustraße 111
Maria-Scherer-Haus	Minneburgstraße 70
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Relaisstraße 28
Deutsche Bank	Relaisstrasse 41-43
Kiosk Marzenell	Relaisstraße 56
Toto-Lotto Feininger	Relaisstraße 88-90
Bürgerdienst Rheinau	Relaisstraße 124
Hertel´s Schlemmer-Land	Schwabenheimer Str. 3-5 (Am Markt)
Autohaus Dietrich	Schwetzinger Landstraße 47
VR Bank Rhein-Neckar	Stolzeneckstraße 14
Gärtnerei Kull	Waldgartenweg 12-14, Am Friedhof

Schuhmachermeister Blümmel

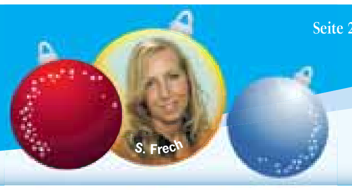
Schuhe, große, kleine
für gerade, krumme, dicke, dünne, alte, junge Beine –
macht das Schuhwerk dann irgendwann mal schlapp
sie getrost zum alten Meister trag'
er hämmert, schleift, nagelt und klebt
bis das Werk dann gut vollbracht
der Kunde seine Freude dran hat...

Manfred Fischer

Anm. d. Red.: Hier in Seckenheim ist alte Handwerkszunft noch lebendig. Die urige Werkstatt von Schuhmachermeister Wilhelm Blümmel inspirierte Manfred Fischer zu diesem Gedicht. Wir werden nach weiteren Beispielen suchen.

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN



TERMINE

SECKENHEIM

→ **Freitag, 19. Dezember**
8 Uhr: Ökumenischer Schulgottesdienst für die Haupt- und Realschule Seckenheim, Erlöserkirche
11 Uhr: Ökumenischer Schulgottesdienst für die Grundschule Seckenheim, St. Aegidius

→ **Samstag, 20. Dezember**
9-20 Uhr: Seckenheimer Advents- und Weihnachtsmarkt, EventGarden, Blumen Gropp, Schwabenstraße 22
19 Uhr: Weihnachtsfeier Männergesangverein-Liedertafel 1861/07 im Vereinshaus, Zähringer Straße 80

→ **Sonntag, 21. Dezember**
15 Uhr: Waldweihnacht mit dem Kindergarten „Rasselbande“,Erlösergemeinde

→ **Dienstag, 23. Dezember**
ab 15 Uhr: Singen im Seniorenzentrum Seckenheim, zusammen mit dem GV Frohsinn Friedrichsfeld

→ **Mittwoch, 24. Dezember**
16 Uhr: 52. Weihnachtsliedersingen, Männergesangverein-Liedertafel 1861/07, Friedhof Seckenheim
16.30 Uhr: Krippenfeier, St. Aegidius
16.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel des Kinderchores und dem Posaunenchor, Erlöserkirche
21.45 Uhr: Einstimmung zur anschließenden Christmette, St. Aegidius
22 Uhr: Christmette mit der Kantorei und dem Flötenkreis, Erlöserkirche

→ **Donnerstag, 25. Dezember**
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und geistlichem Konzert, Erlöserkirche
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, St. Aegidius

→ **Freitag, 26. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Aegidius
10 Uhr: Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Erlöserkirche
11.15 Uhr: Gottesdienst im Caritas-Seniorenzentrum Seckenheim unter Mitwirkung des Posaunenchores
14.30 Uhr: Singen im Luisenpark (an der Krippe), Sängerbund Seckenheim mit der Chorgemeinschaft Dietrich Edinger

→ **Mittwoch, 31. Dezember**
16.30 Uhr: Gottesdienst zum Jahreswechsel. Gleichzeitig wird im Gottesdienst Pfarrer Michael Kreitzscheck verabschiedet. Mitwirkende: Kantorei, Posaunenchor und Flötenkreis, Erlöserkirche
18 Uhr: Jahresabschluss-Andacht, St. Aegidius

→ **Donnerstag, 1. Januar**
13.11 Uhr: Sturm aufs Rathaus („Altes Rathaus“), „Zabbe“ und Schützengesellschaft

→ **Sonntag, 4. Januar**
11.11 Uhr: Neujahrsempfang der Bürgerdienste Seckenheim, Schloßsaal Seckenheim;
16 Uhr: Neujahrsempfang Siedlerverein Suebenheim, Siedlerheim, Schwabenstraße 70

→ **Montag, 5. Januar**
20 Uhr: Stammtisch BdS Seckenheim, „Prinz Max“, Plittersdorfer Straße

→ **Mittwoch, 7. Januar**
17 Uhr: Neujahrsempfang vdk Seckenheim, VR Bank Rhein Neckar

→ **Sonntag,11. Januar**
19.11 Uhr: Alfred-Blümmel-Ehrenorden, Verleihung durch die „Zabbe“ an Ottmar Frey, Schlosssaal Seckenheim

→ **Sonntag, 18. Januar**
Badische Meisterschaften bei der TSG Seckenheim im „Rope Skipping“, Richard-Möll-Halle

→ **Samstag, 24. Januar**
ab 14 Uhr: Schlachtfest bei der Schützengesellschaft, Vereinsgelände am Holzweg
19 Uhr: Winterfeier Siedlerverein Suebenheim, Siedlerheim Schwabenstraße

RHEINAU

→ **Freitag, 19. Dezember**
8.30 Uhr: Ökumenischer Schul-Adventsgottesdienst in der Versöhnungskirche
11 Uhr: Martinskirche, Stille Stunde mit dem Kindergarten
17 Uhr: Ökumenischer Kindergottesdienst. Kindgerechte Adventsfeier von der katholischen Pfarrgemeinde St. Theresiensaal mit der evangelischen Pfingstberggemeinde, evangelische Kirche am Waldblick
19 Uhr: Martinskirche, Mädchenarbeit

→ **Samstag, 20. Dezember**
10.30 Uhr: Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche bis 12 Uhr in St. Antonius und St. Johannes
11 Uhr: ASV Frühauf Rheinau, Fischräuchern beim Vereinshaus
16 Uhr: Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr in St. Antonius und St. Theresia
20 Uhr: Öffentliche Weihnachtsfeier des Gesangvereins Liederkranz im Saal der evang. Versöhnungsgemeinde

→ **Sonntag, 21. Dezember**
4. Advent
13.04 Uhr: Winteranfang
14 Uhr: Schildkröt-Puppen-Ausstellung im historischen Neckarauer Rathaus, Ratssaal, Rheingoldstraße 14, bis 17 Uhr. Eintritt frei.
18 Uhr: Weihnachtsfeier des Gesangvereins Hochstätt-Pfingstberg im Saal der evangelischen Pfingstbergkirche

→ **Mittwoch, 24. Dezember**
Heiliger Abend
15 Uhr: St. Konrad, Kinderkrippenfeier
15 Uhr: Hl. Kreuz, ökumenischer Weihnachtsgottesdienst für Kinder und Familien
15 Uhr: St. Johannes, Krabbel-Gottesdienst
15 Uhr: St. Antonius, Kinderkrippenfeier
15 Uhr: Martinskirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr: Versöhnungskirche, Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Weihnachtsspiel
17. Uhr: St. Antonius, Christmette
17 Uhr: St. Johannes, Christmette mit Krippenspiel
17 Uhr: St. Konrad, Christmette mit Weihnachtsspiel und mitgestaltet vom Singkreis
17 Uhr: Pfingstbergkirche, Christvesper mit dem Vocal-ensemble Immanuel und dem Gospel-Chor „Sing & Fun“
17.30 Uhr: Martinskirche, Christvesper
21.30 Uhr: St. Theresia, Christmette
22.30 Uhr: Pfingstbergkirche, Christmette unter Mitwirkung von Instumentalisten als besinnlicher Abschluss des Tages

→ **Donnerstag, 25. Dezember**
1. Weihnachtsfeiertag
0 Uhr: St. Johannes, Christmette mit Musik für Orgel und Trompete
9.15 Uhr: St. Konrad, Eucharistiefeier
9.30 Uhr: St. Johannes, Eucharistiefeier
10.15 Uhr: Pfingstbergkirche, Festgottesdienst zum Weihnachtsfest mit Singspiel des Kinderchores „Lollipop“ und anschließendem Abendmahl
10.45 Uhr: St. Theresia, Eucharistiefeier
11 Uhr: St. Antonius, Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Schola
17 Uhr: Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl in der Versöhnungskirche
18 Uhr: St. Theresia, feierliche Vesper vom Hochfest für die ganze Seelsorgeeinheit
18 Uhr: Martinskirche, Taizégottesdienst

→ **Freitag, 26. Dezember**
2. Weihnachtsfeiertag,
Hl. Stephanus, erster Märtyrer
9.15 Uhr: St. Konrad, Eucharistiefeier
9.30 Uhr: St. Johannes, Eucharistiefeier
10 Uhr: Martinskirche, Zentraler Gottesdienst für alle evangelischen Christen
10.45 Uhr: St. Theresia, Eucharistiefeier
11 Uhr: St. Antonius, Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

→ **Samstag, 27. Dezember**
17 Uhr: Abendgottesdienst mit Weihnachtslieder-Singen im Maria-Scherer-Haus mit Pfarrer Jörger. Dieser Gottesdienst ist für die ganze Gemeinde offen und wird anstelle eines Sonntags-Gottesdienstes angeboten.

→ **Sonntag, 28. Dezember**
Fest der Heiligen Familie und Hijri-Neujahr
10 Uhr: Gottesdienst in der Versöhnungskirche
14 Uhr: Schildkröt-Puppen-Ausstellung im historischen Neckarauer Rathaus, Ratssaal, Rheingoldstraße 14, bis 17 Uhr. Eintritt frei.

→ **Mittwoch, 31. Dezember**
Silvester
17 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Theresia
17 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss in St. Antonius
17 Uhr: Pfingstbergkirche, Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
18 Uhr: Martinskirche, Silvestergottesdienst, anschließend Silvesterfeier
19 Uhr: Großer Silvesterball der Rheinauer Gartenfreunde im Gärtnertreff an der Wachenburgstraße 40

→ **Donnerstag, 1. Januar**
0 Uhr: Neujahrstag und Hochfest der Gottesmutter Maria
10.45 Uhr: St. Theresia, Eucharistiefeier
11 Uhr: St. Antonius, Eucharistiefeier
18 Uhr: St. Johannes, Eucharistiefeier
18 Uhr: St. Konrad, Eucharistiefeier

→ **Sonntag, 4. Januar**
14 Uhr: Schildkröt-Puppen-Ausstellung im historischen Neckarauer Rathaus, Ratssaal

→ **Dienstag, 6. Januar**
Heilige Drei Könige
9.15 Uhr: St. Konrad, Eucharistiefeier mit den Sternsingern
9.30 Uhr: St. Johannes, Eucharistiefeier mit den Sternsingern
10.15 Uhr: Zentraler Gottesdienst für alle evangelischen Christen in der Pfingstbergkirche
10.45 Uhr: St. Theresia, Eucharistiefeier mit den Sternsingern
11 Uhr: St. Antonius, Eucharistiefeier mit den Sternsingern
15 Uhr: VdK-Treff Nebenzimmer des Clubhauses der TSG Rheinau, Rheinauer Ring 99

→ **Mittwoch, 7. Januar**
1. Weihnachtsfeiertag, Ostkirche

→ **Donnerstag, 8. Januar**
15 Uhr: Altenwerk von St. Theresia. Indien, eine Reise durch Rajasthan

→ **Freitag, 9. Januar**
18 Uhr: Martinskirche, Mitarbeiterdank
20 Uhr: Generalversammlung des Gesangvereins Liederkranz in der Vereinsgaststätte des TV Rheinau

→ **Samstag, 10. Januar**
14 Uhr: Neujahrsempfang des Gemeinnützigen Vereins Rheinau, in der Bootshalle der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau (MRGR)

→ **Sonntag, 11. Januar**
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche
11.11 Uhr: Neujahrsempfang der Sandhase im Rheinauer Rathaus
14 Uhr: Schildkröt-Puppen-Ausstellung im historischen Neckarauer Rathaus, Ratssaal

→ **Mittwoch, 14. Januar**
19 Uhr: Diabetikerselbsthilfegruppe, Warum die Nieren so wichtig sind, Vortrag in der Tulla-Schule

→ **Donnerstag, 15. Januar**
15 Uhr: Senioren-Café im Gemeindehaus der Versöhnungskirche
20 Uhr: Martinskirche, Frauengesprächskreis

→ **Freitag, 16. Januar**
20 Uhr: 1. Singstunde im Neuen Jahr des Gesangvereins Liederkranz

→ **Samstag, 17. Januar**
10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus der Versöhnungskirche für Kinder im Grundschulalter, bis 11.45 Uhr

→ **Sonntag, 18. Januar**
14 Uhr: Schildkröt-Puppen-Ausstellung im historischen Neckarauer Rathaus, Ratssaal

→ **Montag, 19. Januar**
Heilige Drei Könige, Ost kirche

→ **Dienstag, 20. Januar**
9 Uhr: Martinskirche, Vorbereitung Mitmachgottesdienst. Moses und der Korb im Schilf

→ **Mittwoch, 21. Januar**
19 Uhr: Ökumenische Bibelwoche, Filmabend zur Bibelwoche im Antoniussaal

→ **Freitag, 23. Januar**
19 Uhr: Martinskirche, Mädchenarbeit

→ **Samstag, 24. Januar**
19 Uhr: Ökumenische Bibelwoche, Kinderbibeltag in den räumen der Martinsgemeinde
19.11 Uhr: Prunksitzung der Rheinauer Sandhase im Großen Saal des Nachbarschaftshauses

→ **Sonntag, 25. Januar**
14 Uhr: Schildkröt-Puppen-Ausstellung im historischen Neckarauer Rathaus, Ratssaal

→ **Dienstag, 27. Januar**
Internationaler Holocaust-Gedenktag, Israel

→ **Mittwoch, 28. Januar**
18 Uhr: Ökumenische Bibelwoche, Bibliodrama-Abend in der Martinsgemeinde

→ **Donnerstag, 29. Januar**
11 Uhr: Martinskirche, Stille Stunde mit dem Kindergarten in der Kirche
20 Uhr: Martinskirche, Frauengesprächskreis. Bibliolog zur Jahreslosung

→ **Freitag, 30. Januar**
15 Uhr: Martinskirche, Probe Theaterstück Mitmachgottesdienst
1**6.15 Uhr:** Martinskirche, Mitmachgottesdienst. Moses und der Korb im Schilf
19 Uhr: Ökumenische Bibelwoche, Bibelabend mit Kunst, Werken und Bild, Worten im Gemeindehaus der Versöhnungskirche

**Liebe Leserinnen und Leser,
unseren Terminkalender wollen wir natürlich auch für das Jahr 2009 beibehalten. Bitte versorgen Sie uns auch weiterhin rechtzeitig mit ihren Veranstaltungshinweisen. Rechtzeitig bedeutet: 10 Tage vor dem offiziellen Erscheinungstag sollten die Termine für den folgenden Monat bei unserer Redaktion vorliegen. Alle wichtigen Kontaktadressen finden sie auf dieser Seite.** *weha*

Seckenheim Rheinau Nachrichten

Unsere Teams vor Ort

Karin Weidner (Anzeigen Rheinau)	Helmut Losert (Redaktion Rheinau)
Hans-Sachs-Ring 77	Walldorfer Straße 27
68199 Mannheim	68219 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89	Fon 0621-894815
Fax 06 21/82 16 89	Fax 0621-8020990
Mobil 0172-7 52 80 62	
E-mail: k.weidner@sosmedien.de	E-mail: h.losert@sosmedien.de

Günther Seitz (Anzeigen Seckenheim)	Werner Hahl (Redaktion Seckenheim)
Bonndorfer Straße 19	Schweriner Weg 9
68239 Mannheim	68309 Mannheim
Fon 06 21/4 81 64 77	Fon 0621-39 74 32-0
Fax 06 21/4 81 64 77	Fax 0621-39 74 32-2
Mobil 0173-1 59 45 74	Mobil 0162-1 88 93 21
E-mail: g.seitz@sosmedien.de	E-mail: w.hahl@sosmedien.de

Unsere Termine

Erscheinungstermin	Redaktions- und Anzeigenschluss
30. Januar	21. Januar
27. Februar	18. Februar
20. März	11. März
09. April	01. April
08. Mai	28. April
29. Mai	19. Mai
19. Juni	09. Juni
17. Juli	08. Juli
28. August	19. August
18. September	09. September
16. Oktober	07. Oktober
06. November	28. Oktober
27. November	18. November
18. Dezember	09. Dezember

Auf Wiedersehen am 30. Januar

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Bestatter 2008 –
Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Dankeschön für das Vertrauen
Weihnachten, Zeit der Besinnlichkeit und des Innehaltens. Der „Alltagsstress“ weicht Tagen der Ruhe und Stille. Für uns stehen bleibende Erinnerungen im Mittelpunkt und ein aufrichtiges Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Lassen Sie sich, Ihre Familie, Freunde und Partner einfangen von der angenehmen Atmosphäre dieser ganz besonderen Zeit.

Ingrid Mardas, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Howler, Monika Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit sehr viel Zuversicht und Stolz schauen wir auf das Jahr 2009, denn die pietät hiebeler gmbh feiert 50-jähriges Firmenjubiläum. Immer mit Blick in die Zukunft sind wir für Sie da, mit unserer gewohnten Qualität, menschlichen Werten und engagierten, qualifizierten Mitarbeitern.
Ihre
Manuela Hauser-Hiebeler und Team
pietät hiebeler gmbh
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT böhn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim • Rheinau • Pfingstberg • Casterfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGSHAUS HANS W. HIEBELER GmbH
Kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Neckarauer Straße 81 0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 - 68199 Mannheim | www.bestattungshaus-hiebeler.de

Fröhliche Weihnachten

wünscht das Team der SRN

Im Dienste des Kunden

Die Kunden in Seckenheim und Rheinau wissen, dass sie an ihren Wohnorten optimal bedient werden. Ganz besonders in der Weihnachtszeit bieten die Mitgliedsbetriebe des BDS Seckenheim und des RGV Rheinau ein reichhaltiges Angebot interessanter und ungewöhnlicher Geschenkideen. Die Mitglieder sind immer bestrebt, ihren Kunden das Beste zu bieten. Die Mitgliedsbetriebe BDS Seckenheim und des RGV Rheinau wünschen allen Kunden ein gesundes neues Jahr!

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

BDS Seckenheim

Alarm- und Sicherheitstechnik Groflmann und Hahl G.b.R.
Seckenheimer Hauptstr. 155

Alles für Haus & Garten Rath
Seckenheimer Hauptstr. 105

Allianz-Hauptvertretung Michael Schütz
Meflkircher Str. 31

Alte Apotheke
Seckenheimer Hauptstr. 106

amargo.online redaktion Matthias Kohlhoff
Seckenheimer Hauptstr. 137

Andreas Schmucker Architekt
Kehler Str. 8

Antiquitäten Lottermann & Söhne
Seckenheimer Hauptstr. 128

AOK - Die Gesundheitskasse Rhein-Neckar
Renzstrafle 11-13
68161 Mannheim

Augenoptik + Hörgeräte Löffler
Seckenheimer Hauptstr. 116

Bauunternehmung Wolfgang Kaiser
Triberger Ring 25

Bäckerei u. Konditorei Muschelknautz
Meersburger Str. 20

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Str. 11

Best Logistik GmbH & Co KG
Langlachweg 4
68229 Mannheim

Blumen Gropp Floristik Gartenbau
Schwabenstr. 22

BM-Holidays Reisebüro

Armin Berger
Badenweiler Str. 33

Brücken-Apotheke
Seckenheimer Hauptstr. 80

Contura Immobilien und Bauträger GmbH
Weiherstr. 13 a
68259 Mannheim

Daniel Jäckel Handwerk rund ums Haus
Kapellenstrafle 30

Deutsche Bank
Seckenheimer Hauptstr. 72

Dieter Metz Rechtsanwalt
Seckenheimer Hauptstr. 111

Druckerei Schmidt & Sohn GmbH
Zähringer Str. 68

Edeka Aktiv-Markt Weinle
Badenweiler Str. 42

Elektro Bühler
Norbert + Christian Bühler GbR
Kloppenheimer Str. 10

Elektro Frey
Waldshuter Str. 17

Elektroinstallationen
Reinhold Gross 5

Erwin Schmich Elektro-Installationen GmbH
Zähringer Str. 6

Fahrrad-Shop Stiepani
Seckenheimer Hauptstr. 104

FCT FiberConcepT GmbH
Donnersbergweg 1
67059 Ludwigshafen

FFG Dehoust
Kloppenheimer Str. 11

Fliesen Seitz GmbH
Zähringer Str. 116

Foto-Studio Schwetasch
Seckenheimer Hauptstr. 103

Frank Schwabe Handelsvertretung
Waldshuter Str. 20

Friseur-Salon Salvatore Jaci
Seckenheimer Hauptstr. 142

Gaststätte Badischer Hof
Seckenheimer Hauptstr. 114

Gasthaus Goldener Engel
Seckenheimer Hauptstr. 86

Gasthaus Prinz Max
Plittersdorfer Strafle 15

Gasthaus Stern
Seckenheimer Hauptstr. 130

GE+DE Heizungs- und Lüftungsmontage GmbH
Zähringer Str. 124

Generalvertretung Wüstenrot Bausparkasse Günther Grohnert
Seckenheimer Hauptstr. 111

Gerhard Nord Fenster-Rollläden-Markisen
Mühlkopf 8
68549 Ilvesheim

Gerhard Treusch Motorradtechnik Gerberstr. 3
68535 Edingen-Neckarhausen

Getränke Wagner Rainer Vögele e.K. Am Schlosshof 17 68549 Ilvesheim

Gipser + Gerüstbau Werner Klumb
Offenburger Str. 52

Hänssler Hydraulik GmbH Edwin-Reis-Str. 5
68229 Mannheim

Heinz Ommert Steinmetz
Heckweg 43

Hermann-Josef Michl Bankbetriebswirt Bonndorfer Str. 52

Holzbau Erny
Markircher Str. 26
68229 Mannheim

Hotel Löwen-Seckenheim
Seckenheimer Hauptstr. 159-163

Immobilien Fröhlich
Hinter den Dorfgärten 2

Kachelofen- und Kaminbau Ralf Schnor GmbH
Neckarplatten 5

Karl-Heinz Lochbühler GmbH Aufzüge
Lembacher Str. 6-8
68229 Mannheim

Katz Einrichtungshaus-GmbH
Offenburger Str. 20
Seckenheimer Hauptstr. 113

Kiosk am Rathaus Heidi Menges
Seckenheimer Hauptstrafle

Klatt & Garrone Bauservice
Waldspitze 15

KLG Rhein-Neckar
Mannheimer Strafle 105-107
68535 Edingen-Neckarhausen

Kosmetik-Oase
Kehler Str. 3

Kosmetik-Studio Siglinde Kandlbinder
Maxauer Str. 15

Lichterloh Beleuchtungstechnik
Seckenheimer Hauptstr. 98

Living Bad + Wohnen Linnebacher
Seckenheimer Hauptstr. 131

Ludwig Schwöbel Architekt
Herrenalber Str. 48

Malerbetrieb Gärtner
Rastatter Str. 56

manfred schillinger WebService
Offenburger Str. 111

Mannheimer Morgen Groflduckerei und Verlag GmbH Hanne Kretschmer
Dudenstrafle 12
68167 Mannheim

Mannheimer Wochenblatt
O 6, 2
68161 Mannheim

Mein Bäcker Edgar Seitz
Rastatter Str. 30

Metzgerei Friedel
Offenburger Str. 1

Michael Koch Kfz-Sachverständiger
Kaiserstuhlring 11

Naturheilpraxis Dr. med. Qian Zhang-Thorn
Freiburger Str. 3

Naturheilzentrum Seckenheim Ralf Kaufmann
Seckenheimer Hauptstr. 101

Optik 104
Seckenheimer Hauptstr. 104

Optiker Bergmann & Mahland, Mark Kätsch
Seckenheimer Hauptstr. 103

Peter Löbel Gas- u. Wasserinstallateur
Kapellenstr. 25

Radio und Fernsehen Bernhard Walter
Seckenheimer Hauptstr. 72 a

Ralph Schmich Elektro-Installationen GmbH
Wolfacher Str. 22

Rupp Elektrotechnik e.K.
Kaiserstuhlring 56

Salon der Dame Gisela + Inken Haas
Badener Str. 77

Sanitärtechnik Arnold
Offenburger Str. 59

Saniterm Gerhard E. Jörger GmbH & Co. KG
Hams-Thoma-Strafle 89-99
68163 Mannheim

Schloss-Gaststätte
Seckenheimer Hauptstr. 68

Schlosserei Klumb
Seckenheimer Hauptstr. 112

Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Seckenheim-Rheinau-Nachrichten
Wildbader Strafle 11

Schreinerei Senn
Kloppenheimer Str. 32

Schuh-Theurer
Zähringer Strafle 67-69

Seckenheimer Bücherladen Christine Braun
Badenweiler Str. 33

Sonnenstudio Jamaica Sun
Zähringer Str. 78 a

Sparkasse Rhein Neckar Nord
Zähringer Str. 5

Spedition Werner Bausch
Steinzeugstr. 1-7
68229 Mannheim

Spenglerei Hubert Eder
Offenburger Str. 17

Sportverein SV 98/07 Seckenheim
Geschäftsstelle
Zähringer Str. 80

Stadtteilzeitung Werner Rothenstein GmbH Heike Warlich
Herzogstrafle 10
68723 Schwetzingen

Steuerberatungs-Büro Wolfgang Bauer
Kehler Str. 11

Transier Sanitär-Installationen
Wildbader Str. 23

Verfugungsteam Günter Zitz
Mühlkopf 17
68549 Ilvesheim

VESCON GmbH Automatisierungs- und Verfahrenstechnik
Dürkheimer Strafle 130
67227 Frankenthal

VR Bank Rhein-Neckar e.G. Susanne Abend, Hartwig Trinkaus
Seckenheimer Hauptstr. 123

Wenzel GmbH Elektro-Installationen
Bahlinger Str. 16

Wolf Fensterbau GmbH & Co. KG Saarburger Ring 26
68229 Mannheim

Zähringer-Apotheke
Zähringer Str. 64

RGV Rheinau

Bausch GmbH Thomas Bausch
Assenheimer Str. 10

Juwelierin Erika Benz
Neuhofer Str. 25

Getränkehandel Fessler Thomas Fessler
Leutweinstr. 79

Götze GmbH Klaus Götze
Assenheimer Str. 12

Druckerei Grall GmbH & Co. KG Jochen Münd
Relaisstr. 44

Grimminger GmbH
Pettenkoferstr. 12-20
68169 Mannheim

Konstantin M. Gross
Gustav-Nachtigal-Str. 80

Friseurin Beate Hernandez
Relaisstr. 11-13

Steuerberater Gerhart Hussong
Wachenburgstr. 116

Autohaus Karg & Pfister OHG
Kronenburger Str. 2-4

Gaststätte Eintracht Paul u. Sigfried Knoblauch
Stengelhofstr. 20

Bildhauermeister Hermann Mayer
Grenzhofer Weg 23
68229 Mannheim

Reisebüro Merkur
Reiseland OHG
Relaisstr. 71-73

Ristorante Claudio
Claudio Mucciolo
Stengelhofstr. 1

Fotostudio Abdel Kader Naoui
Relaisstr. 61

VR Bank Rhein Neckar e.G. Herrn Göpferich
Am Marktplatz

Metzgerei Brigitte Päuser
Relaisstr. 104

Versicherungen Klaus-Peter Ratzel
Maxburger Str. 18

Schaaf GmbH Elektroanlagen Robert Bolz
Am Waldrand 65

Unternehmensberatung Klaus Schäfer
Am Waldrand 35

Friseur Reinhold Weber
Schifferstadter Str. 15

Elektroanlagen Rainer Wellhöfer
Durlacher Str. 127

Masseur Karlheinz N. Wolf
Relaisstr. 166

Architekturbüro Seraphin Zimmermann
Im Wirbel 108

Bäcker Hans Zogalla
Karl-Peters-Str. 42

Barbara Götze
Bruchsaler Str. 90

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord Walter Schafar
Relaistrasse 28

Kosmetik/Sonnenstudio Schmid-Ziskovsky GdbR
Relaisstr. 46

Autohaus Dietrich GmbH Klaus Dietrich
Schwetzinger Landstr. 47

Optik Faust Michael Lösch
Relaisstr. 71-73

Struwe GmbH
Sigm.-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

Tabakwaren Rolf Fischer
Stengelhofstr. 4

Creativ Cosmetik Sandrina Künster
Relaisstr. 98

Innenarchitekt Claus-Dieter Schlotmann
Kropsburgerstr.42

Med.Fußpflege Verena Kubinski
Sommerstr.21

Rechtsanwalt Rolf Dieter
Waldseestr. 64

Versicherungen Oliver Fendt
Schifferstadter Str. 7

Mannheimer Morgen Hanne Kretschmer
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim

Partyservice Uwe Dressel
Schreiberstr. 10

AOK Rhein Neckar Lothar Fähndrich
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

Reiseland Atlantis Bernd Schwinn
Schulstr. 31
68199 Mannheim

Musikinstrumente Siegfried Knoblauch
Stengelhofstr. 20

Kosmetik-Institut Birgit Siegel-Urban
Chimseestr. 90

Sanitär Kleissner Roland Kleissner
Bruchsaler Str. 123 a

Helmut Losert Redakteur
Walldorfer Str. 27

Autohaus Dietrich GmbH Hildegard Dietrich
Schwetzinger Landstr. 47

Unternehmensberatung Klaus Dieter Reichardt, MdL
Hausacher Str. 15
68239 Mannheim

Schreinerei-Innenausbau-Holzbearb. GmbH Ulrich & Michael Bechtold
Neckarvorlandstr. 71
68151 Mannheim

IT-Service Hans-Jürgen Klingmann
Ammerseestr. 8

Kreuzfahrt-Agentur Hans-Dieter Reese
Philippsburger Weg 4

Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co KG Seckenheim-Rheinau-Nachrichten
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Heckert GmbH Claus Heckert
Mannheimer Landstr. 15
68782 Brühl

Floristik-Werkstatt Elvira Gebert-Paul
Relaistraße 55-57

Hausverwaltungen-Bürodienste Sabine Rinkert
Am Rheinauer See 93

Schreinerei Uwe Hintzen
Am Rheinauer See 69

Leander Bausch
Assenheimer Str. 10

Sascha Wössner
Donaustr. 54

Graeff Container- u. Hallenbau GmbH
Ruhrorter Str. 2-4